



INFORMATIONEN DES NEUSSER JÄGERKORPS

Ausgabe Nr. 93

# Jägerkorps

## Aktuell 2013



Schützenbedarf zu TOP-Preisen  
Ordnen, Ketten, Nadeln, Aufnäher ...

Individuelle Fertigung



VEREINIGUNG  
**SACK**  
SHORT • SCHÜTZEN • KAPPEL



Dalmierstraße 5-7 • 41516 Grevenbroich  
Tel.: 02162/821810-11 • Fax: 821830-31  
E-Mail: [info@schuetzenorden-sack.de](mailto:info@schuetzenorden-sack.de)  
Internet: [www.schuetzenorden-sack.de](http://www.schuetzenorden-sack.de)

FOTOATELIER BATHE

# Inhalt



Titelbild:  
Schützenkönigs-  
paar der Stadt  
Neuss 2013/2014

**3** Vorwort  
Unser Major

**4** Unser Schützenkönig  
Aktuell im Gespräch mit dem  
Schützenkönigspaar

**7** Grenni & Hönes



**8** Rückblick  
Das war das Schützenfest 2013

**11** Ehrenpreis an Hans Sauer  
Bericht vom Passiven-Schießen  
am 26.10.2013

**12** Ein „Jäger vom Rhein“  
fertigt Kunst aus Ton

**12** Erich Hoppe in Amt und  
Würden  
Die Krönung beim Jgz. „Eichhorn“

**13** Der SSV...  
... und das Neusser Jägerkorps

**13** Ein „Wilder Jong“ –  
ist neuer Marschblockführer

**14** 190 Jahre gelebte Tradition  
Wir berichten von der Ausstellung in  
der Sparkasse



**16** „Greenhorn“ on Tour  
Von schottischer Marschmusik und  
Bier ohne Schaum

**19** Preisrätsel  
Wer ist der Jäger mit dem gelben  
Federbusch?

**20** 50 Jahre „Halali“  
Ein Bericht von der Jubiläumsfeier

**21** Besuch im Herz-Jesu-Heim  
Jägerkorps vermittelt Schützenfest-  
stimmung bei den Bewohnern

**22** Neues von den Falknern

**24** Für Dich soll's rote Rosen  
regnen  
Große Geburtstags-Gratulationscour  
im Rahmen des Jägerballs



**25** Vorläufige Termine 2014

**26** Unsere Fackeln vom diesjähri-  
gen Schützenfest

**28** Große Festversammlung  
Aktuell dokumentiert die Festan-  
sprache des Majors

**32** Unsere Verstorbenen

**34** Polizei Newsletter

**35** Impressum

„Herzliche Wünsche dem Neusser Jägerkorps zu seinem Jubiläum und zur Ausstellung in der Sparkasse. Ein starkes Stück Geschichte! Wer so die Gegenwart gestaltet, der hat auch Zukunft.“

## Liebe Jäger

liebe Freundinnen und Freunde  
unseres Traditionskorps,

Dr. Heinz Günther Hüsich, Schützenkönig des Jahres 1971/72 und „Altmeister“ der Neusser Politik auf Bundes-, Landes und kommunaler Ebene, verdanken wir dieses Kompliment, das er uns allen in unserem Gästebuch unter „www.neusser-jaegerkorps.de“ gemacht hat. Und in der Tat dürfen wir dankbar und mit Freude nicht nur auf die vergangenen 190 Jahre, sondern auch auf das ereignisreiche, hinter uns liegende Jahr unseres runden Geburtstages zurückblicken.

Der Reigen unserer Veranstaltungen begann mit zwei Abenden im Neusser Stadtarchiv zum Thema „1823 - Stadtgeschichtliches aus der Gründerzeit unseres Korps“. Weiter produzierten wir mit Hilfe von Sponsoren eine filmische Dokumentation für das Rheinische Schützenmuseum mit dem Titel „Grüne Hüte, gekräuselte Federn. Die Offiziershüte des Neusser Jägerkorps von 1823“, den wir im Rahmen eines Familien freundlichen Korpsfestes im Rheinischen Schützenmuseum uraufführten (Jäger Aktuell berichtete).

Unvergessen bleibt den Teilnehmern der Festgottesdienst am 14. Juli in St. Marien, der Umzug durch die Stadt und unsere Große Festversammlung in der Stadthalle. Das Bundesschützen-Musikkorps Kleinenbroich begleitete uns dankenswerterweise an diesem Tag ebenso wie unser Regiments- und Bundestambourkorps „Novesia“ und das Tambour-Corps „Blüh auf“ Uedesheim. Allen Musikern gilt unsere Anerkennung und Dank. Dankbar sind wir im Besonderen der Sparkasse Neuss, die uns eine viel beachtete Ausstellung mit dem Titel „190 Jahre gelebte Tradition. Das Neusser Jägerkorps von 1823“ widmete. Höhepunkt war – wie nicht anders zu erwarten – die Parade zu Ehren Seiner Majestät Jörg I. sowie unsere 25 (!) Großfackeln beim Fackelzug und unser Jägerball. Über all dies berichtet diese Ausgabe unserer Korpszeitung. Der engagierten Arbeit unserer Redaktion um Bernd Posorski und Guido Fischer gilt einmal mehr unser großer Dank. Über den Ausklang unseres Geburtstagsjahres vor wenigen Wochen im Vogthaus werden wir in der kommenden Ausgabe berichten.

Es waren Viele, die am Erfolg unseres Geburtstagsjahres und an unserem 865 Mann starken Auftritt auf Schützenfest beteiligt waren. Jedem Einzelnen von Euch – und auch unseren Damen - gilt mein aufrichtiger Dank!

Gerne empfehle ich an dieser Stelle unseren Leserinnen und Lesern die Beachtung der Anzeigen unserer Inserenten. Manche sind neu, andere unterstützen uns bereits seit vielen Jahren. Ohne dieses Engagement könnten wir „Aktuell“ nicht in der vorliegenden Quantität und Qualität vorlegen!

In der Zwischenzeit hat die Jahreshauptversammlung des Neusser Bürger-Schützen-Vereins stattgefunden. Wir gratulieren den Herren Peter Söhngen, Christoph Buchbender

und Holger Schöpfkens zur Wiederwahl und insbesondere Herrn Dr. Heiner Kaufmanns zur Ernennung zum Ehrenmitglied des Vereins. Als Neusser Jäger sind wir ihm für viele Jahre der konstruktiven Zusammenarbeit zu großem Dank verpflichtet.



Nach vielen Jahren findet unsere Jahreshauptversammlung wieder einmal am 6. Dezember, also am Fest des Heiligen Nikolaus, statt. Sie wird uns einen Wechsel auf der Position des 1. Schatzmeisters bringen. Detlef Schotten, Olt. unseres Zuges „Enzian“, beendet seine verdienstvolle Amtszeit aus beruflichen Gründen. Dies wird an einem anderen Ort zu würdigen sein. Auf Vorschlag der Chargiertenversammlung steht mit Jürgen Ponzelar aus den Reihen unseres Zuges „Alte Kameraden“ ein erfahrener Neusser Geschäftsmann und Jäger zur Wahl an. Ich bin sicher, dass wir Jäger die richtige Wahl treffen werden! -

Unserem neuen Schützenkönig, Seiner Majestät Rainer III., gilt an dieser Stelle ein besonderer Gruß. Mit ihm und seiner Königin Andrea freuen wir uns auf das kommende Schützenjahr.

Zum Redaktionsschluss sind wir bereits in der Vorbereitung unserer Jahresplanung 2014. Diese wird wieder ihre eigenen Schwerpunkte setzen. Sind wir also gespannt auf unser Jahresprogramm, das zur Zugführerversammlung im Januar erscheint.

Doch vorher feiern wir Weihnachten. Zum Advent wünsche ich persönlich wie im Namen des Vorstandes allen Jägern, ihren Frauen, Kindern und Familien sowie den Freundinnen und Freunden unseres Korps Stunden der Ruhe und der Besinnung, bereits heute ein frohes Weihnachtsfest und einen guten Start in das Neue Jahr!

Euer

Major und Vorsitzender

# 1982 wurde Rainer sen. Rainer I. 2013 wurde Rainer jun. Rainer III.



Kirmesdienstag, die Festwiese war pickepacke proppenvoll. So voll wie lange nicht mehr beim Vogelschuss. Schützen aller Couleurs, Röskes, Sehleute von nah und fern waren gekommen. Es war wieder was los. Drei Aspiranten, drei Kandidaten in unterschiedlichen Farben wollten die höchste Würde des Vereins erringen. Die St. Hubertus-Schützen, die Schützenlust und die Schützengilde erwarteten „ihren“ Sieger.

Die „Spätzünder“, die „Dropjänger“ und die Mannen von „Nix in de Täschen“ fieberten mit, waren in Vorfreude. War das spannend. Zwischendurch immer wieder Anfeuerungsrufe aus den einzelnen Lagern. Die Sympathien waren unterschiedlich. Die Spannung stieg mit jedem Schuss, mit jedem Durchgang. Nach dem 14. Schuss war der Vogel parat. Christoph Napp-Saarbourg war der Schütze. Somit war im Grunde genommen alles klar. Der nächste würde der neue Schützenkönig sein – Dirk Büchel von der Gilde. Die hatten auch schon lange keinen König mehr gestellt. Also? Nix also. Dirk Büchel zeigte Nerven.

Er schoss eine Fahrkarte. Hatte Christoph Napp-Saarbourg noch eine Chance? Sicher, aber nur theoretisch. Rainer Reuß jun. konzentrierte sich und zielte lange. Wie er hinterher sagte, habe er nur am Jubel um ihn herum gemerkt, dass der Rest des Vogels gefallen sein musste, denn sehen konnte er durch den raucherfüllten

Schießkanal nichts. Somit geht Rainer Reuß jun. als Rainer III. in die Annalen ein. Es war 18.37 Uhr und Rainer III. war der glücklichste Mensch im weiten Rund. Es muss nicht unvorteilhaft sein, wenn man als erster schießt, wenn man dann den 16. Schuss macht, hat man einmal mehr geschossen, als die Kontrahenten.

Auf den Schultern seiner Kameraden und unter dem Jubel der Neusser wurde der neue König zum Podest getragen, wo er die Königskette umgehängt bekam. „Papa, ich hab’ die Kette, die Du vor 30 Jahren abgegeben hast, zurückgeholt!“ Emotion pur. Majestät ist am 1.10.1967 in einem

Krankenhaus auf der anderen Rheinseite geboren, ein Sonntagskind. Die ersten drei Jahre wohnte er mit seinen Eltern auf dem Glockhammer. Dann zog die Familie zur Ehrlichstraße. Von hier ging Rainer jun. zunächst in die Görresschule und anschließend aufs Quirin-Gymnasium. Nach dem Abitur leistete er seinen Wehrdienst bei der Bundeswehr ab. Er war Richtfunker in der Bergischen Kaserne in Düsseldorf. Danach studierte er an der RWTH in Aachen und darf sich heute Diplom Informatiker nennen. Nach Hause zurückgekehrt hat er zunächst in Krefeld gearbeitet. 2003 wechselte er zur Rheinland Versicherung nach Neuss.

Seine Königin Andrea, geb. Müthing, hat Majestät 2006 in Düsseldorf kennengelernt. Er war mit zwei Damen auf einer Weinprobe. Gemischtes Publikum. Man kam ins Gespräch, und als Andrea wusste, dass keine der beiden Begleiterinnen mit dem netten Herrn liiert war, ging die Flirterei los. Der Herr hatte Eindruck gemacht: optimales Äußeres, gutes Benehmen, klare Aussprache und kochen kann er auch. Da verstand es sich von selbst, dass am Ende die e-mail Adressen und Handy Nummern ausgetauscht worden sind.

Dass der nette Herr Schütze war, stieß bei der Ruhrpottlerin Andrea nicht unbedingt auf Gefallen, denn was sie vom Schützenwesen so kannte, war nicht ihr Ding. Selbst ihre Schwester

## KONNERTZ MENCK & INGENSTAU RECHTSANWÄLTE

RALF KONNERTZ  
MATTHIAS MENCK  
VOLKER INGENSTAU

BÜTTGER STRASSE 13 · 41460 NEUSS  
TELEFON: 02131-133840  
TELEFAX: 02131-133841  
E-MAIL: INFO@RAE-KMI.DE  
INTERNET: WWW.RAE-KMI.DE



Der entscheidende 16. Schuss

Bettina war erstaunt, dass der Neue ein Schütze ist. Rainer wusste ihr geschickt zu zeigen, dass Neusser Schützen nicht so sind, wie die Schützen, die sie aus ihrem Ruhrpott kannte. Er bat sie sich schick zu machen und ging mit ihr zum Hubi-Ball. Ein „Spätzünder“ war Hubertuskönig, die Aufnahme herzlich und das Schützenbild geradegerückt.

Andrea ist in Wattenscheid geboren, aufgewachsen in Duisburg und hat in Oberhausen gewohnt. 17 Jahre war sie bei der WestLB in Düsseldorf beschäftigt. Heute arbeitet sie bei der Fa. TROX in Neukirchen-Vluyn als Assistentin des Hauptgesellschafters. Die Arbeit dort macht ihr riesigen Spaß. Wie sagte sie doch gleich? „Es ist mir eine Ehre bei diesem Unternehmen zu arbeiten.“

Seit 2007 wohnen die beiden auf der Krefelder Straße. Bei einer Bergtour im Urlaub 2008 auf seinen Lieblingsberg in Spanien, der Gipfel war erreicht, fiel Rainer auf die Knie, was Andrea für einen plötzlichen Schwächeanfall gehalten hat und wollte

ihm aufhelfen. Rainer hatte diese besondere Stelle, diesen Gipfel, für seinen Heiratsantrag gewählt. Andrea hat ja gesagt. Ja gesagt haben die beiden dann am 2. Oktober 2009 im Standesamt in Neuss und sind am darauffolgenden Tag von Msgr. Robert Kleine im Quirinus-Münster kirchlich getraut worden.

1987 bekam Majestät ein Angebot vom Hubertuszug „Spätzünder“, bei dem sein Vater 1979 Gründungsmitglied war. Die suchten einen kräftigen Kerl fürs Horn, natürlich gegen Bezahlung. Der Stundenlohn war großzügig. Das Zugeben dort hat Rainer gefallen. Seine offizielle Aufnahme in den Zug erfolgte im „Em schwatte Päd“. Sechs Jahre war Rainer dann noch Hönes, auch ohne „Gage“. Auch im Korps hat er sich eingebracht. Er war mehrere Jahre Schriftführer. Hier wurde er gebraucht um die Vorgaben des Bundes der Historischen Deutschen Schützenbruderschaften zu realisieren.

Rainer hat seiner Andrea seit Beginn ihres Kennenlernens vorgeschwärmt,

dass es das Höchste für einen Neusser Schützen sei einmal auf den großen Vogel zu schießen und Schützenkönig zu werden, so wie sein Vater. Das wussten auch seine Eltern. Die Diskussion darüber flammte in den letzten Jahren immer mal wieder auf. Mit dem Gedanken, dass es doch schön wäre, wenn seine Eltern das noch erleben könnten, war es Andrea, die den Anstoß gab es in diesem Jahr zu versuchen, sinnigerweise bei einem Gläschen Wein.

Die Eltern wurden informiert und schon begannen die Vorbereitungen. Frack und Zylinder vom Vater passten, das war schon mal ein Problem weniger. Andrea wurde zur Frau Nilgen im Meererhof geschickt, die schon 1982 das Königinnenkleid für Königin Ruth passend gemacht hatte, um sich dort ein schickes Kleid auszusuchen und reservieren zu lassen. Für alle Fälle. Die Familie wusste nunmehr von der



6 Jahre lang war unsere Majestät Hönes

Kandidatur. Mussten noch die „Spätzünder“ gefragt werden. Die waren spontan dafür, obwohl, wie sich später rausstellte, hatte einer geglaubt, es ginge um die Hubertuskönigswürde. Ihm konnte geholfen werden. Der Major wurde über das Ansinnen informiert, was er freudig aufnahm. Die schriftliche Meldung drückte Rainer dem Oberschützenmeister Martin Flecken beim Fackelrichtfest in die Hand. Auf die Frage nach weiteren Kandidaten bestätigte ihm Martin Flecken, dass es bereits einen Anwärter gebe. Wie das so ist, Gerüchte bleiben Gerüchte, wenn man ihnen nicht nachgeht. Mit der Frage konfrontiert, ob es denn stimme, dass ... gab Christoph Napp-Saarbourg

**KÜCHENSTUDIO**  
**INNENAUSBAU**



**J.SCHEUER**

Ausstellung: Friedrichstraße 12  
Büro: Gartenstraße 26  
41516 Grevenbroich

Telefon: 0 21 82 / 13 38  
Telefax: 0 21 82 / 1 87 75  
Mobil: 0172 / 2 51 69 62  
www.Kuechen-Scheuer.de

Individuell computergesteuerte Einbauküchen.  
Auf Wunsch Komplettanierung, inklusive Fliesen-, Sanitär- u. Elektroarbeiten.  
Teilsanierung durch Austausch von Spülen, Backöfen u. Arbeitsplatten.  
Umzugs-Service: Demontage, Neuplanung, Ergänzung u. Neumontage.

**Beste Preise, beste Betreuung und zahlreiche Sonderaktionen sind bei uns jedoch ganzjährig!**

**ALNO**  
... 24 729 54 13294

**HÄCKER**  
... 24 729 54 13294

**nobilid**

**noite kuchen**

**Siematic**

**AEG**

**LIEBHERR**

**SIEMENS**

**BOSCH**

**FRANKE**

**BLANCO**

*Einmal im Jahr  
auf Schützenfest!*

dies unumwunden zu. Christoph und Rainer sind Gründungsmitglieder des Grenadier-Gastzuges „Da simmer dabei“ in Holzbüttgen.

Und dann fing das Schützenfest an. Traditionell mit dem Böllern der städtischen Geschütze auf dem Wendersplatz und dem Hissen der kurkölnischen Fahne auf dem Turm der Quirinus-Basilika Minor. Die „Spätzünder“ haben ihr Quartier während des Schützenfestes auf dem Wendersplatz. Hier muss jetzt eine ungeschriebene Vorgabe für die Amtsträger aus dem Jägerkorps erwähnt werden, die aber erst im Nachhinein zum Tragen gekommen ist: Sechs Wochen vor Schützenfest keine aktive Teilnahme an Fußballspielen oder anderen Aktivitäten, die gefährlich sind und die aktive Teilnahme am Schützenfest gefährden könnten. Woher sollten die „Spätzünder“ unsere Vorgaben kennen? Der Hönes des Zuges wollte nach dem Böllern wieder schnell weg.

Das war nicht zu beanstanden. Er war aber mit dem Rad und ist bei einer Abkürzung gefallen. Fahrrad ganz, Hönes „kaputt“. Wenn man dann keinen 2. Mann hat, ist das schwierig. Nicht so bei den „Spätzündern“. Rainer erklärte sich spontan bereit das Horn zu tragen. Ein echter Hönes lässt sich natürlich nicht unterkriegen. Dienstagmorgen war der etatmäßige Hönes wieder einsatzbereit und Rainer konnte sich ohne Schulterlast auf die Dinge vorbereiten, die da kommen konnten/sollten.

Die Tage nach dem Vogelschuss waren schön stressig, wobei die Betonung sowohl auf schön als auch auf stressig liegt. Einladungsliste, Hofstaat, Gratulationen, SMS en, Treffen, Türklingel, Telefonate, Tanzschule etc. etc. Das Kleid hatte gepasst, bei der Anprobe. Die Tage bis zur Krönung hatten aus den vorgenannten Gründen Spuren hinterlassen. Es war Krönungssamstagmittag, es war Zeit das Kleid anzuziehen. Oh Schreck, da waren Pfunde weg. Das Kleid war plötzlich zu lang. Frau Nilgen wäre nicht Frau Nilgen, wenn sie das nicht in der Kürze der Zeit geregelt bekommen hätte. Königin Andrea war begeistert. Tanzen konnten die beiden vorher, hatten sie doch gemeinsam Tanzkurse besucht. Beim Besuch der Tanzschule, die den Hofstaat für den Ehrentanz auf den neuesten Stand bringen sollte, hat das Majestätenpaar selbstverständlich vorbeigeschaut und hat auch noch ein paar Tipps mit auf den Weg bekommen.



Die Familie Reuß

Bei Familie Reuß ist der Anfangsbuchstabe Programm. Vater: Rainer, Mutter: Ruth, Kinder: Rainer jun., Ronnie und Rebecca. Im internen Kommunikationsverkehr ist der Senior R1, Mutter Ruth R2 und Rainer R3. Wenn also Rainer III. schreibt, dann ist das königlich.

Majestät ist regelmäßiger Blutspender. Bei der letzten Blutspende, er war schon König, erfuhr er auf Nachfrage, dass sein Blut immer noch rot ist. (Früher hieß es immer, königliches Blut sei blau.)

Wie der Vater so der Sohn kocht auch Majestät leidenschaftlich gern und gut, was seine Königin zu schätzen weiß. Die optimale Ergänzung: er kocht gerne, sie genießt das Essen.

Wenn es die Zeit erlaubt, verschlingt Majestät Science-Fiction Filme und Bücher, eine Art Zukunftsromane oder Zukunftsfilme. Star Wars und alles was mit Raumfahrt zu tun hat ist ebenfalls in (teressant). Seinen Junggesellenabschied hat Rainer in Köln als der Bösewicht Darth Vader aus Krieg der Sterne, heute bekannt als Star Wars Episode IV, verbracht. (Den Darth Vader gibt's heute nicht nur bei VW, sondern auch bei den Mainelmännchen.) 10.02.1978 kam Krieg der Sterne in die deutschen Kinos. Dieses Datum ist für Majestät einfach zu merken, denn genau 30 Jahre später wurde seine Nichte Dina geboren.

Zum Schluss unseres Gesprächs kam dann noch etwas Nettes aufs Tapet. Streng nach dem Motto: wem passee ens nix? Ein kleines Zwergkaninchen war ausgesetzt worden und war ziemlich am Ende. Da geht man natürlich nicht achtlos vorbei. Erstmal für einen oder zwei Tage, war die

Idee. Grünfutter und Möhren waren schnell besorgt, man hat ja schließlich einen Supermarkt im Haus'. Das Tierchen war ja so zutraulich. Nach einer Woche des Beschnuppens hatte Pürschel, so hieß dat Kning mittlerweile, gewonnen.



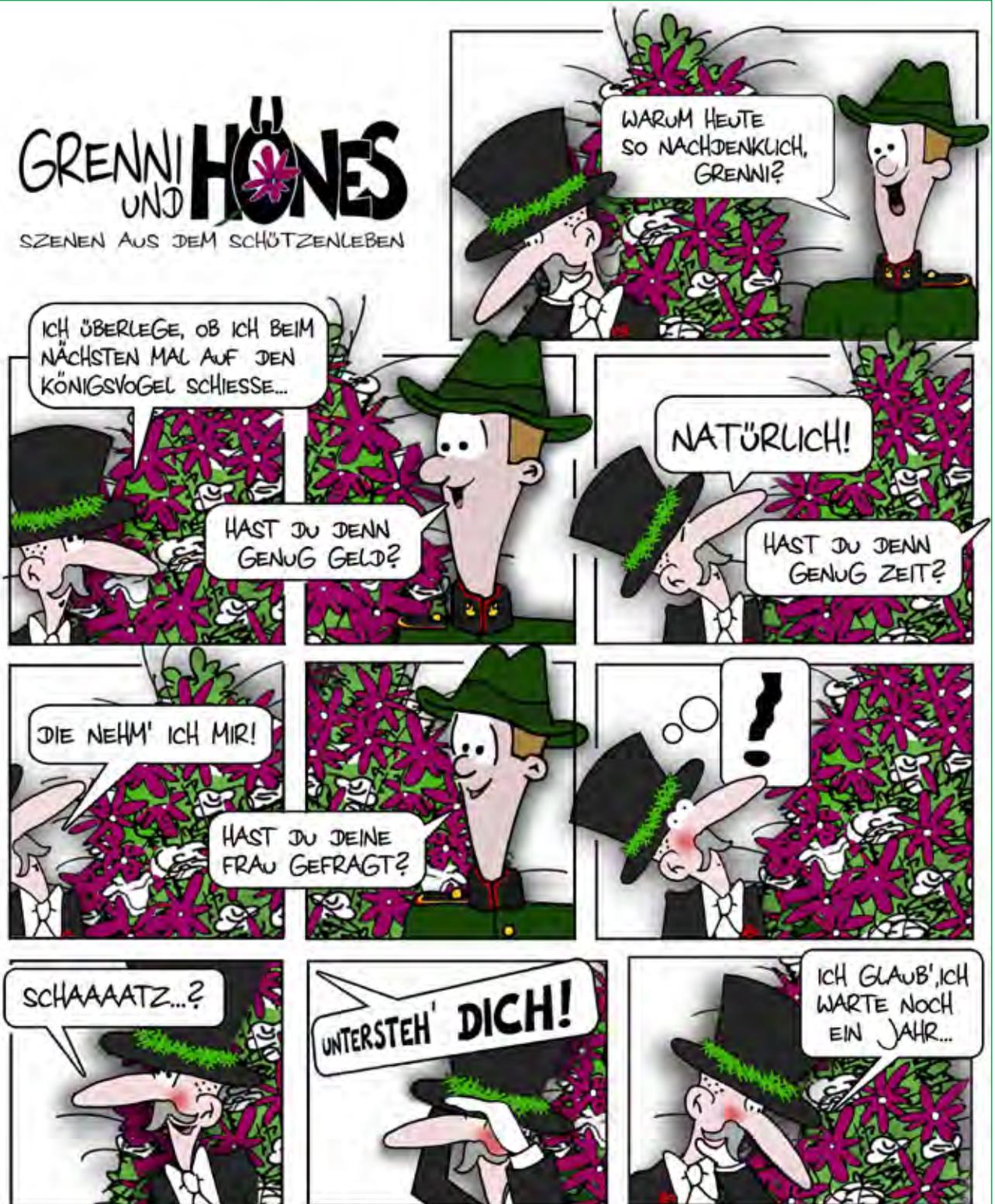
Pürschel und Mr. L., die beiden Haustiere im Hause Reuß.

„Ziehmutter“ Andrea suchte im einschlägigen Fachhandel eine adäquate Behausung = Käfig für den neuen Mitbewohner aus. Nach der Beschreibung = Größe des Käfigs handelte es sich dabei um ein „Doppelzimmer“. Nach einem Besuch beim „Regimentstierarzt“ stand fest, Pürschel ist gesund und kann bleiben. Obwohl, ein Kaninchen allein? Vom Tierheim wurde eine Lilli dankbar übernommen und ebenfalls dem Doc vorgeführt. Auch hier gab es grünes Licht. Nur, aus Lilli wurde Mr. L., was beim Doc vorsichtshalber durch einen Eingriff in Herrlein abgeändert wurde. Die Tiere hören aufs Wort und haben sich die Zuneigung des Majestätenpaares erschlichen. S.M. Rainer III. hat versichert: „Alles, was einen Namen hat, kommt nicht in den Kochtopf.“

Wir wünschen Rainer III. und seiner Königin Andrea ein erlebnisreiches und harmonisches Königsjahr.

# GRENNI UND HÖNES

SZENEN AUS DEM SCHÜTZENLEBEN



## OHNE RÖSKES GEHT ES NICHT

(c) KREATOS 2013

1901 ELISABETH „SETTA“ GALLAS ERFUHR AUF DEM WEG ZUR FESTWIESE, DASS IHR MANN PETER GERADE DEN KÖNIGSVOGEL NACH MEHR ALS 100 SCHUSS HERUNTER GEHOLT HATTE - OHNE ZUVOR MIT IHR ÜBER SEINE ABSICHT GESPROCHEN ZU HABEN. SIE MACHTE AUF DER STELLE KEHRT UND VERSTECKTE SICH BEI VERWANDTEN AUF DER BÜTTGER STRASSE.

BIS ZUM KRÖNUNGSBALL HATTE SIE SICH JEDOCH MIT DEM AMT DER NEUSSER SCHÜTZENKÖNIGIN ANGEFREUNDET UND WIEDERHOLTE DIES SOGAR IM DARAUFGFOLGENDEN JAHR IN VERTRETUNG FÜR DIE HOCHSCHWANGERE KÖNIGIN.

# Rückblick Schützenfest 2013

Das diesjährige Schützenfest stand aus Sicht des Neusser Jägerkorps von 1823 ganz unter dem Zeichen seines 190. Geburtstags.

So fanden die schützenfestlichen Aktivitäten am Morgen, nachdem die Bürgerversammlung grünes Licht für unser schönes Heimatfest feststellte, einen ersten, außergewöhnlichen Höhepunkt.

Der von Monsignore Korfmacher gehaltene Festgottesdienst aus Anlass des Geburtstagsfestes, ließ einen großen Teil unseres Korps in der Ruhe von St. Marien innehalten, bevor wir Jäger in großer Anzahl vom Marienkirchplatz über den Hauptstraßenzug in Richtung Stadthalle in Begleitung von Ehrengästen und zweier prächtiger, flankierender Hörner in diese einzogen.

Es war schließlich der Sonntag unserer großen Festversammlung. Wie es sich für eines der Gründerkorps des Neusser Bürger-Schützen-Vereins gehört, wurde der Geburtstag gebührend gefeiert. Zum äußeren Zeichen wurde die neue Korpsnadel vorgestellt, welche von Frank Kurella, Mitglied im Jägerhauptmannszug „Steinadler“, konzipiert und sämtlichen gemeldeten aktiven wie auch den passiven Mitgliedern des Korps überantwortet wurde. Unter den zahllosen Jubilaren freute sich hierüber insbesondere Herr Christoph Buchbender, Komiteemitglied und Mitbegründer des Jägerzuges „Greenhorn“, dem für die Verdienste um das Jägerkorps ein ge-



Die wiedergewählte Regimentsspitze, Oberst Dr. Heiner Sandmann, Adjutant Volker Schmidke mit Schützenpräsident Volker Nickel beim Oberstehrenabend

sondertes Geschenk in Gestalt einer goldenen Krawattennadel mit dem Zeichen des Jägerkorps in Gold überreicht wurde.

Die festliche Stimmung wurde nach der Versammlung bei Kaiserwetter in die Straßen unserer Heimatstadt getragen. Obwohl dann noch drei Wochen vergehen mussten, bis wir zu Ehren unseres Obristen Dr. Heiner Sandmann das Zusammenspiel von Marschierschuhwerk und Straßenbelag zum „Aufgalopp“ beim Obersteh-

renabend testen konnten, tat dies der Vorfreude und der Stimmung keinen Abbruch. Denn der erste Umzug der Schützensaison hat immer seinen besonderen Reiz, insbesondere, wenn laue Lufttemperatur auf wohl temperierte Biertemperatur trifft.

Dann lebt und bebt die Innenstadt und jeder freut sich, dass bei dieser Gelegenheit korpsinterne und -übergreifende Freundschaften gepflegt werden können. Teils hatte man sich ja soooooo lange nicht mehr gesehen, und man hatte sich dann noch viel mehr zu erzählen. Das alles wird noch befeuert, weil die Ehrenabende in die Sommerferien fallen und die Freude einfach groß ist, wenn man Freunde, Familienmitglieder oder auch Kollegen, gerade erholt nach Neuss zurückgekehrt, wiedertrifft.

Und wenn das nicht beim Oberstehrenabend klappt, dann aber ganz bestimmt beim Königsherenabend, in diesem Jahr zu Ehren unserer Majestät Jörg Antony. In seiner offenen und freundlichen Art ist Majestät mit seiner Königin Dorothee eine Bereicherung jeder Veranstaltung gewesen.

So auch beim sich anschließenden vorschützenfestlichen Treff im Pflegeheim Herz-Jesu am Stadtarchiv. Beide nahmen sich in Begleitung des Präsi-

denten Thomas Nickel und des Hohen Reitersiegerpaares Gabriel und Christine Manzouridis Zeit, unseren aus langer Tradition lieb gewonnenen Heimbewohnern die schützenfestliche Vorfreude „königlich“ zu versüßen.

Am Abend wurde die Ausstellung des Neusser Jägerkorps von 1823 zum 190. Geburtstag in der Kassenhalle der Sparkasse auf der Oberstraße eröffnet und viele wissbegierige Gesichter schauten sich begeistert die Ausstellung der Fahnen und die Schautafeln an, die ein beredtes Zeugnis über die Geschichte unseres Traditionskorps ablegten. Die Abnahme unserer 25 Großfackeln – wieder einmal baute nämlich jeder zweite Jägerzug – seitens des Komitees verlief erwartungsgemäß komplikationslos und entsprechend euphorisiert starteten wir dann unser Fackelrichtfest. Die leicht veränderte Örtlichkeit an der Fackelbauhalle führte zu mehr Raum und zu besseren Sitzgelegenheiten, wie aus zahllosen Gesprächen lo-



Unser Markenzeichen, der Hönes.

gend zu erfahren war. Wir waren also startklar. Die Hardware in Gestalt der Fackeln und der Uniform war gerichtet und die Software im Kopf war auf Feiermodus gestellt. Los geht's! Zur Kirmesplatzeröffnung! Endlich einmal wieder bei schönem Wetter!

Ein wunderbarer Auftaktabend knüpfte sich vor ein meteorologisches Horrorszenario, vor den mutmaßlichen Super-GAU der Fackelbauer: Regen

am Fackelzugsamstag! Selten, in der aktiven Zeit des Verfassers gar noch nie, war es so knapp: Noch während die Großfackeln auf der Erfstraße mit

Straßen von Neuss, glücklicherweise vor einer stattlichen Anzahl an Besuchern, die allem Unbill trotzend den Weg an den Zugrand gefunden hat-



Strammer Vorbeimarsch des Korps bei der Parade

Spitze Niederstraße Aufstellung nahmen, regnete es aus Kübeln.

Das ist ein wirklich surreales Bild, wenn Kirmesfreude auf „verhangene“ Regenwolken trifft. Schimpferei trifft dann auf achselzuckende Gleichgültigkeit bis hin zum Trotz. Wie durch Geisterhand, wetter.com & Kollegen hatten es aber in etwa in Aussicht gestellt, war es vorbei. Planen wurden abgezogen, mobile Regenschirme und schwergängigere mobile Pavillons wurden zugeklappt und los ging es zum ersten Höhepunkt durch die

ten. Es sollte für alle Tage übrigens Petrus' letztes bemerkenswertes Aufbegehren darstellen. Vielen Dank dafür nach oben!

Es stellt sodann immer wieder ein ganz eigenartiges Empfinden dar, wenn sich der Schütze am frühen Sonntagmorgen auf den Weg zum jeweiligen Antreteeplatz seines Zuges macht. Kommt von „henger de Bahn“, dann durchschreitet man zumeist leere Straßen, im frühsonntäglichen Schlaf befindlich. Wenn die Augen schon relativ weit geöffnet sind, dann



**Fischer**  
graphische produktionen gmbh

## Ansichtssachen



**Druckvorstufe**  
Perfekt ausgestattet bieten wir Ihnen für die Satz- und Lithoerstellung alles an, was für die schnelle und optimale Abwicklung aller Produktionsabläufe in der digitalen Druckvorstufe sinnvoll ist.

**Digitaldruck**  
Wir produzieren kleine Druckauflagen von Ihren gestellten Daten.  
**Schnell, günstig und in TOP-Qualität!**

Visitenkarten | Geschäftsdrucksachen | Flyer  
Formulare | Broschüren | Einladungen | Plakate  
Geburtsanzeigen | Aufkleber und . . .

**Büttger Str. 40 | 41460 Neuss | Tel. 02131-272097**  
**www.fischer-repro.de | info@fischer-repro.de**



Unsere Fahnenkompanie bei der Parade

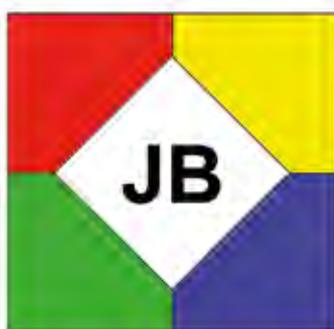
huscht zwischen parkenden Autos in der Ferne ab und an einmal ein Kollege im schützenfestlichen Ornat herum. Außer ganz vereinzelt Taxis - Ruhe. Es geht dann weiter zum Hermannsplatz. Noch immer nix, außer dem friedlichen Zivilisten, der in Achtergang der noch strahlend weißen Hose bedrohlich nahe zu kommen scheint. Büttger Straße „unten“, langer Blick bis zur Kirchstraße, immer noch nix. Dann das Bermuda-Dreieck, tatsächlich, da sind sie! Hamtorkrug, Drushof, Gießkanne, überall treffen sie ein: Meine Schützenfreunde. Oder sie sind schon da. Ganz vereinzelt sind sie auch IMMER NOCH da. Gefrühstückt, ab zum Aufmarsch. Großes Hallo! Endlich in Uniform über den Markt marschieren, dieses herrliche Gefühl erleben, wenn rechts und vor allem links unsere Grenadierfreunde nur zu unseren Ehren Spalier stehen. Jedenfalls empfindet das der Verfasser so.

Die sich dann anschließende Parade vor unserem Schützenkönig Jörg I. Antony wurde so zu einem Selbstläufer. Die Festzüge sind dies ohnehin, weil die Nervosität, oder sagen wir besser die angespannte Vorfreude, da einfach geringer ist. Als am Sonntagabend auf den Bällen getanzt war, die Biwaks oder anderen Zusammenreffen am Montag gehalten und die Montagsumzüge gelaufen waren, konnte der Jägerball feiernd, (immer noch) rudernd, spitzig, fröhlich genossen werden. Er ist immer wie-

der ein Highlight, er ist immer wieder schön. Dann der Höhepunkt am Dienstag: Ein Königsschießen mit drei Anwärtern! Es war richtig schön, anzuschauen, wie eine richtige Riege von Aspiranten den Vogel ins Visier nahm. Dirk Büchel aus dem Gildezug „Nix in de Täsch“, Christoph Napp-Saarbourg aus dem Schützenlustzug „Dropjänger“ und Rainer Reuß aus dem Hubertuszug „Spätzünder“ schossen trefflich und scharf.

Dass es gut 30 Jahre nach seinem „Papa“, dem er dann zurief, er habe die Kette zurückgeholt, gerade Rainer

Reuß schaffte, den Vogel zu erledigen, ist alleine deshalb so erfreulich, weil Rainer III. - oder flapsig Rainer „junior“ genannt - mit seinen Worten zur Rückholaktion der Kette den Nerv der Zuschauer traf. Das rührte an. Da lief man gerne den Wackelzug, um abschließend Majestät einen Vorbeimarsch zu bieten, der sich gewaschen hatten, so glatt und ausgezeichnet verlief der nämlich. Dass auf seine Majestät Rainer III. und seine Königin Andrea ein prächtiger Krönungsball wartete, versteht sich nach alledem von selbst. Und ab jetzt heißt es dann wieder: Auf ein Neues in 2014, Horrido!



**Jörg Bock**  
Fliesenlegerfachbetrieb

**Robert-Koch-Straße 35**  
**41564 Kaarst**  
**Mobil 0179 53 53 600**

**Telefon 0 21 31 / 60 34 14**  
**Telefax 0 21 31 / 4 50 59 26**  
**E-Mail joergboeck@aol.com**

# Hans Sauer sicherte sich auch den Ehrenpreis

Am letzten Oktobersamstag war es wieder einmal soweit: Der Vorstand hatte die ehemaligen Schützenkönige des Korps, den amtierenden Korpsieger, die ehemaligen Korpsieger und die Passiven und Ehrenmitglieder des Korps zum traditionellen Schießwettbewerb geladen.

Obwohl die Veranstaltung einen besseren Zuspruch verdient gehabt hätte, konnte Major Hans-Jürgen Hall doch noch eine stattliche Gästeschar begrüßen. Ein besonderer Willkommensgruß galt dabei dem Ehrenschießmeister Karl-Heinz Nischack, der an diesem Tag Geburtstag hatte. Zum Abschluss der Begrüßung gab es natürlich noch ein herzliches Dankeschön für die Schießmeister Heiko Froitzheim und Thomas Schroers, die für die Planung und Durchführung verantwortlich zeichneten.

Nachdem Heiko kurz die Regularien vorgestellt hatte, ging es auch schon los. In drei Gruppen wurden die Sieger und Patzierten ermittelt. Nach einem spannenden Wettkampf standen



Das Bild zeigt von l. n. r. Major Hans-Jürgen Hall, Hans Sauer, Ferdi Moog, Josef Krings und die beiden Schießmeister Heiko Froitzheim und Thomas Schroers.

schließlich folgende Einzelsieger fest: Ehemalige Schützenkönige: Josef Krings; Amtierender und ehemalige Korpsieger: Hans Sauer; Passive und Ehrenmitglieder: Ferdi Moog

Alle Sieger erhielten aus der Hand von Major Hans-Jürgen Hall einen Wanderpokal, wobei Hans Sauer auch noch die von Dieter Haußner gestifte-

te Ehrentafel erringen konnte. Nach dem das offizielle Schießprogramm abgearbeitet war, widmete man sich dem gemütlichen Teil. Bei Mett- und Käsehäppchen, sowie kühlen Getränken hatte man sich noch viel zu erzählen, wobei die von Peter Kemmerling und Ferdi Moog vorgetragenen Anekdoten mit viel Applaus honoriert wurden.

## Elektrogroßhandel Dicken & Hilgers GmbH



- Alles für den Fackelbau
- Alarm- und Sicherheitstechnik
- Rauchmelder
- LED-Leuchtmittel
- Leuchten
- Leuchtmittel
- Kabel und Leitungen
- Elektroinstallationsbedarf
- Satellitenanlagen
- Türsprechanlagen
- Batterien



Büttger Straße 50 · 41460 Neuss · Telefon 02131/222118 · Telefax 02131/278934  
E-Mail: [info@dicken-hilgers.de](mailto:info@dicken-hilgers.de) · [www.elektromaterial.eu](http://www.elektromaterial.eu)  
Geschäftsführer: Jürgen und Dennis Ponzelar (Aktiv im Jägerzug „Alte Kammeraden“)

# Ein „Jäger vom Rhein“ und seine Kunst aus Ton

Oberst Dr. Heiner Sandmann hat er schon aus Ton modelliert, auch dessen Adjutanten Volker Schmidtke. In diesem Jahr erfreute er unseren Major Hans-Jürgen Hall und Tambourmajor Ralf Linnartz mit einem Modell aus Ton.

Die Rede ist von Heinrich Stüsgen, Jäger aus unserem ehemaligen Zug „Die Jäger vom Rhein“. Das Bild zeigt ihn bei der Übergabe der Figur an Ralf Linnartz auf unserem diesjährigen „Vorschützenfestlichen Treff“ im Pflegeheim „Herz Jesu“. Die Reiterfigur erhielt unser Major im Rahmen unserer Veranstaltung „Wie schmeckt Kirmes?“ im Rheinischen Schützenmuseum.



Reiterfigur



Übergabe an Ralf Linnartz

# Erich Hoppe in Amt und Würden

Bereits im September des letzten Jahres hatte Erich alles klar gemacht. Mit dem 9. Schuss hatte er sich damals gegen seine drei Mitbewerber durchgesetzt und die Königswürde des Jg. „Eichhorn“ errungen. Am 29. Juni war es nun soweit, in den Räumlichkeiten von „Bei Moni im Nordpark“ stand die offizielle Inthronisierung an.

Unter den Klängen des Regiments- und Bundestambourkorps „Novesia“ hielt Erich mit seiner Königin Brigitte und Hofstaat Einzug in den festlich geschmückten Saal. An dieser Stelle muss ich erwähnen, dass Sohn Jannik Mitglied bei den Jungens von „Novesia“ ist und als Trommler natürlich den Einzug mitgestaltete. Dass mit Viviane

auch noch eine seiner beiden Töchter im Hofstaat war, hat die beiden natürlich mit Stolz erfüllt. Feldwebel Michael Beging hatte den Part des Conférenciers übernommen und führte gekonnt durch den offiziellen Teil des Abends.

Nach der Begrüßung der Gäste und der Verabschiedung des alten Königs wurde Erich offiziell als Erich I. proklamiert.

Nach dem Ritterschlag folgten Ehren-tanz und Ansprache der neuen Majestät, bevor sich mit der großen Hofcour der offizielle Teil seinem Ende zuneigte.

Nunmehr war die Tanzfläche freigegeben, wovon bis in die frühen Morgenstunden Gebrauch gemacht wurde. Die Tombola war gut bestückt, was die Gewinner zu schätzen wussten.



Erich I. Hoppe mit seiner Königin Brigitte beim Ritterschlag.



**IN VINO VERITAS**  
**IM WEIN LIEGT DIE WAHRHEIT**

Weingut  
**Gisela & Helmut Schmitt**  
Hauptstraße 3 - 54340 Riol - 06502/2498

Depot in  
**Neuss**

**Michael & Gabriele Panzer**  
An der Obererft 93  
41464 Neuss  
02131/42280

Unsere CD ist zum Preis von 9,95 Euro in folgenden Verkaufsstellen erhältlich:  
Geschäftsstelle NJK  
Platten Schmidt  
Tourist-Info Neuss  
CHC Mediapark  
Schützenbüro oder auch im Internet unter: [www.neusser-jaegerkorps.de](http://www.neusser-jaegerkorps.de)



# Der SSV Neuss und das Neusser Jägerkorps!

Die beiden sind seit Jahrzehnten immer eine gute Verbindung gewesen. Es war einfach nur eine Frage der Zeit, dass hier ein Jägerzug aus der Taufe gehoben wurde. Einige alt gediente Jäger, die zum Teil nicht mehr aktiv waren und der Further Grenadier Zug „Mer Make Mött“ legten den Grundstein.

Der 2. Vorsitzende des SSV Neuss, Rüdiger Hönow, war die treibende Kraft des Unternehmens Jägerzug. Der Name „Stolze Nüsser“ und das Logo unseres Zuges sind sein Baby. Wir „Stolze Nüsser“ möchten uns auf diese Weise beim Vorstand und allen Chargierten des Neusser Jägerkorps für die herzliche Aufnahme am 13.10.2013 bedanken.



# Ein „Wilder Jong“ wird Marschblockführer

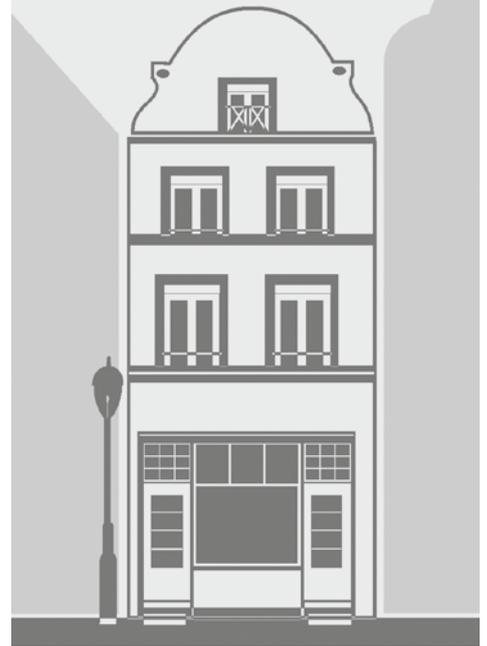
Axel Banka ist neuer Marschblockführer. Die Chargierten wählten den Oberleutnant des 2009 gegründeten Zuges „Wilde Jongs“ einstimmig.

Er tritt damit die Nachfolge von Günther Hannen an, der aus gesundheitlichen Gründen nicht mehr kandidierte. Als Marschblockführer wird Axel jedoch erst auf dem kommenden Schützenfest seine Premiere geben. Denn er musste sich kurzfristig einer – erfolgreich verlaufenen – Operation unterziehen und wurde 2013 von unserem Jubilar Günther Landschein vertreten.



Der neue Marschblockführer Axel Banka nach seiner Wahl mit Adjutant Peter Wallrawe, Major Hans-Jürgen Hall und Hauptmann Michael Panzer

## Geschäftsstelle Moll & Pesch OHG



RheinLand Versicherungen  
Geschäftsstelle

## Moll & Pesch OHG

Michaelstraße 72  
41460 Neuss

Telefon 02131 / 71 75 20  
Telefax 02131 / 71 75 20

[juergen.moll@rheinlandversicherungen.de](mailto:juergen.moll@rheinlandversicherungen.de)

RheinLand  
VERSICHERUNGEN

**Stegplatten und Zubehör**

für

- Terrassenüberdachungen
- Carports
- Lichtbänder
- Fassadenelemente
- Wintergärten

Ihr Ansprechpartner: Thomas Wahle  
**0178 / 263 80 05**

**EUGEN WAHLE**  
BRANDSCHUTZ- UND  
SICHERHEITSTECHNIK

Bonner Str. 68 · 41468 Neuss  
Telefon 0 21 31 / 3 52 21  
Telefax 0 21 31 / 3 23 41

**EUGEN WAHLE**  
BRANDSCHUTZ- UND  
SICHERHEITSTECHNIK

Öffnungszeiten: 7:30 - 12:30 Uhr  
Internet: [www.wahle-tech.de](http://www.wahle-tech.de)  
E-mail: [info@wahle-tech.de](mailto:info@wahle-tech.de)

**TV**

# 190 Jahre gelebte Tradition Ausstellung in der Sparkasse Neuss

Die Sparkasse Neuss widmete dem Neusser Jägerkorps aus Anlass seines 190-jährigen Bestehens vom 14. August bis zum 2. September im Foyer ihrer Zentrale auf der Oberstraße eine Ausstellung. Das Plakat schuf Frank Kurella; die Schautafeln wurden in Zusammenarbeit mit Paul und Michael Gertges von unserem Archivar Karl-Heinz Nischack, der Redaktion unserer Korpszeitung mit Bernd Posorski und Axel Klingner sowie von Hans-Jürgen Hall und Peter Wallraue realisiert. „Aktuell“ dokumentiert die Rede unseres Majors zur Eröffnung der Ausstellung in Auszügen:

„Mit den freiwilligen Jägern in den Befreiungskriegen von 1813 begann vor 200 Jahren die (Vor-) Geschichte des Neusser Jägerkorps. Diesen Hinweis verdanken wir unserem Mitglied Dr. Matthias Kordes, Stadtarchivar in Recklinghausen, und ansonsten Hönes im Jägerzug „Enzian“. Mit seinem Beitrag „Im Anfang gegen Napoleon“ in unserer Korpszeitung „Aktuell“ weckte er erstes historisches Interesse an unserem runden Geburtstag. „Die Frucht ist schon viel eingescheuert. Doch einige nicht sehr trocken, indem wir wenig Wärme und oft Regen gehabt haben. Die Mäher brauchten nicht zu schwitzen und ihre Oberkleider abzulegen.“ Diese Erkenntnis zum nicht sommerlichen Kirmeswetter 1823 verdanken wir dem „Oeconomischen Tagebuch“ von Maximilian Hellersberg. Und zwei grandiosen Abenden im Neusser Stadtarchiv zum Thema „1823 – Stadtgeschichtliches aus der Gründerzeit unseres Korps“, mit denen wir im November den Reigen der Veranstaltungen zum 190. Jahr unseres



Ältestes noch existierendes Neusser Schützenfestplakat aus dem Jahre 1829

Bestehens eröffneten. Das Gehörte und Gesehene wäre allein schon eine eigene Ausstellung wert. Glücklicherweise die Stadt, die mit ihrem Archiv so aufgestellt ist wie Neuss und über ein Team von Fachleuten unter der Leitung von Dr. Jens Metzendorf verfügt, deren Engagement auch dieser Ausstellung zu Gute kommt.

Und glücklich die Stadt, die einen Joseph Lange zu ihren Bürgern und Schützen zählen durfte. Die meisten historischen Aufnahmen, die wir in der Ausstellung sehen, verdanken wir seinem Archiv, ohne seine visionäre Hartnäckigkeit (und die – das darf ich in diesem Haus sagen – tatkräftige finanzielle Absicherung dieser Visionen) gäbe es das Rheinische Schützenmuseum Neuss mit Joseph Lange-Archiv nicht. Joseph Lange wäre es eine Freude zu erleben, wie sein Haus wächst, und mit welchem Engagement Frau Dr. Spies und Herr Dr. Frommert sein Anliegen mit Leben erfüllen. Ohne die Mitwirkung des Schützenmuseums wäre diese Präsentation ärmer. Ein besonderer Dank gilt der Sparkasse Neuss und Ihnen, Herr Schmuck, als Vorsitzender des Vorstands. Der Einladung Ihres Hauses zur Ausstellung sind wir

gerne gefolgt. ... Neusser Schützen – und das sind wir Jäger – sind keine Traditionalisten; wir leben keine Traditionen, sondern wir leben aus unseren Wurzeln und entwickeln daraus unsere Traditionen fort. 190 Jahre gelebte Tradition: Als Jäger mit Blick auf die eigene Geschichte Bodenständigkeit zu bewahren und Zukunft zu gestalten – dieser Intention fühlt sich diese Ausstellung verpflichtet! (...) lassen Sie mich mit (...) kurzen Aspekten schließen:

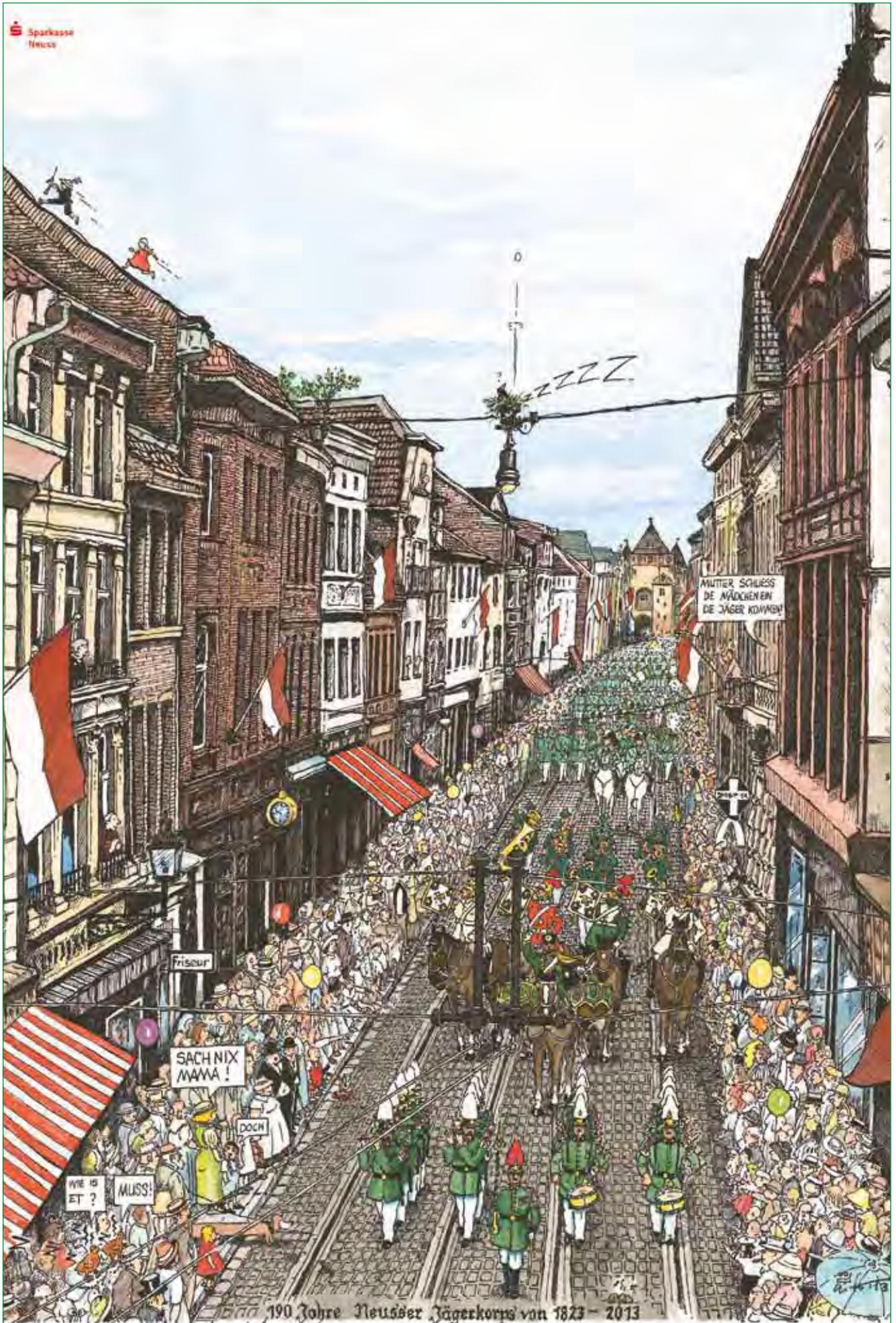
– Schauen Sie sich bitte das Plakat aus dem Jahre 1829 näher an. Sorry, liebe Grenadiere, am heutigen Abend handelt es sich eindeutig um den ersten Jägerball, zu dem selbstverständlich auch viele aus Euren Reihen gekommen sein werden. Et wöt musiziert, jetantz, pusseet, jepascht, gezeigt, was man hat, jeschosse und wahrscheinlich auch jeklüngelt und jerekelt. Die Ordnungskräfte konzentrieren sich auf die im Bild nicht zu sehende Peripherie. Von einem Sicherheitskonzept ist trotz Andrangs nichts zu sehen. Rechts meine ich eine Raucherzone zu erkennen. Und den Berittenen auf der Wiese scheint der Begriff ‚Kreisveterinäramt‘ fremd, obwohl Pferde trotz des Trubels ruhig stehen.

Wir freuen uns auf den neuen „Küfen“! Lieber Wilfried, wir sind gespannt, was Du als Nüsser und ‚Novesianer‘ und damit als Jäger-Insider zu Papier gebracht hast!

- Und damit ‚Ring frei‘ zur entscheidenden ‚Kommunikation à la Nüss‘:
- Dat es falsch!
- Do fehlt jet!
- Wat hant die denn do jemaat?
- Wie kome die do zu?
- Nä, wat ben esch schleit jetroffe?
- Hant die ke anger Bild jehat?
- Woröm ben ich jar net ze sin?
- Es dä ald weer drop!
- usw.“



Eröffnungsfeierlichkeit in der Sparkasse Neuss



# Von schottischer Marschmusik und Bier ohne Schaum

In diesem Jahr feiert der Jägerzug „Greenhorn“ sein 40-jähriges Bestehen. Aus diesem Grunde wollten wir zu unserem regelmäßig stattfindenden großen Zugausflug ein besonderes Ziel ansteuern.

Ein lange gehegter Wunsch einiger Zugmitglieder war der Besuch des Military-Tattoo-Festivals in Edinburgh (schottisch in etwa „Äddinbarra“ ausgesprochen). Diese Idee wurde mit erfahrenen Tattoo-Besuchern besprochen und die Entscheidung stand: Am Mittwoch nach Königsehrenabend – die freien Tage vor Schützenfest wollen schließlich sinnvoll genutzt sein – machten sich insgesamt sieben „Greenhörner“ vom Flughafen Köln/Bonn auf den Weg nach Schottland. Sieben „Greenhörner“? Nicht ganz. Ein Zugmitglied wollte versuchen, nach Großbritannien ohne gültigen Pass einzureisen. An dieser Stelle sei erwähnt: Das geht nicht!

So machten sich schließlich sechs Mitglieder auf den Weg, das Flugzeug gen Norden zu besteigen. Am Zielflughafen angekommen, wollten wir auch direkt durchstarten. Schließlich hatten wir mit Absicht die frühen Flüge gebucht, damit wir auch an unserem Anreisetag möglichst viel von der Stadt mitnehmen könnten. Also ab in Richtung Hotel, Koffer abgeben und... Koffer abgeben? Haben alle ihre Koffer? Nicht ganz. Ein Koffer war tatsächlich irgendwo irgendwie abhanden gekommen. Also ab in Richtung Hotel, fast alle Koffer abgeben und dann zur Princes Street. Es wollte schließlich Ersatzkleidung für die erste Nacht und den ersten Morgen besorgt werden.

Nachdem wir auf unserem ersten Erkundungslauf bereits viele Eindrücke der Stadt, vom Castle Hill mit seiner imposanten Festungsanlage und der unmittelbar davor aufgebauten Festival-Arena, einer von Schauspielern und Künstlern in einem geordneten Chaos überfüllten High Street und der imposanten St. Giles Cathedral sammeln konnten, mussten wir diese bei einem gepflegten schottischen Bier – traditionell ohne Schaum und das Glas bis zum Rand gefüllt – in der altherwürdigen Deacon Brodies Tavern, welche nach William Brodie benannt ist, der eine der Inspirationen für Robert Louis Stevensons Jekyll und Hyde war, auf der Royal



Mile erst einmal verarbeiten. Der erste Tag wurde dann auch mit einigen Pints und dem Fußballkracher Schottland vs. England beschlossen.

Am folgenden Tag stand zunächst Kultur auf dem Programm. Über den Kirchhof der Greyfriars Kirk, auf welchem der treue Hund Bobby des Polizisten John Gray über 14 Jahre an dem Grab seines 1858 verstorbenen Herrchens wachte, gelangten wir zum National Museum of Scotland, das mit seiner unvorstellbar großen Ausstellung über die Geschichte Schottlands, die industrielle Entwicklung der Menschheit, die lebende und verstorbene Fauna der Erde und kurz zusammengefasst für Jung und Alt Geschichte der gesamten Welt zum Anfassen bietet. Im Laufe des Tages traf

dann auch das zuvor in Deutschland zurückgelassene Zugmitglied inklusive Personalausweis wohl behalten in Edinburgh ein.

Der Freitag begann königlich. Wir besuchten die letzte königliche Yacht der britischen Monarchie, welche im Hafen von Edinburgh vor Anker liegt und machten uns sodann nach einem mittäglichen Zwischenstopp im Sheep Heid Inn, Schottlands ältestem Pub, an die Besteigung des 251 m hohen Arthur's Seat, der Teil des Holyrood Parks ist, an dessen nordwestlichem Ende das königliche Residenzschloss Holyrood Palace, Namensgeber des Parks, liegt. Von seinem Gipfel bieten sich beeindruckende Blicke über ganz Edinburgh bis hin zur Brücke über den



**GOLD  
SCHMIEDE**

**Meisterbetrieb**

**Ursula Moers-Meininghaus**  
Dreikönigenstr. 5  
41464 Neuss  
Tel.: 02131 42954  
Fax: 02131 42950

- Handgefertigtes Schützensilber
- Orden
- Anfertigungen
- Umarbeitungen
- Service
- Uhrreparaturen
- Gravuren

Firth of Forth, den Southern Uplands, die östliche Region Lothian und die südlichen Highlands. Anschließend besuchten wir Mary King's Close, ein Gewirr von Straßen, Gassen und kleinen Häusern aus dem 17. Jahrhundert, welche unter den Straßen und Häusern des heutigen Edinburgh liegen.

Selbstverständlich klang auch unser vorletzter Abend traditionell in einem Pub aus, wobei wir uns immer noch nicht an den Tagesablauf des durchschnittlichen Schotten gewöhnt hatten. Trinkt dieser doch bereits zu Uhr-



zeiten ein Pint nach dem anderen, zu welchen Mitteleuropäer gewöhnlich erst zu Abend essen und sich wundern, dass in den völlig überfüllten und lauten Pubs keine Sitzplätze mehr frei sind.

Am Samstag erkundeten wir zunächst bei schottischem Wetter – innerhalb von 15 Minuten kann man drei Jahreszeiten erleben – Edinburgh Castle auf dem Castle Hill und genossen die zwar etwas diesige, jedoch nicht minder traumhafte Aussicht über Edinburgh. Nachmittags stand der Besuch des Meisterschaftsspiels Hibernian FC vs. Dundee United auf dem Plan. Wir weisen an dieser Stelle darauf hin, dass der typisch deutsche Fußballfan den Besuch von schottischen Premier League-Spielen vermeiden sollte. Uns ist bis heute rätselhaft, wie man als Zuschauer ein solches Beine brechendes, Nasen blutendes Gemetzel auf dem Spielfeld ohne Bier durchhalten kann.

An unserem letzten Abend stand endlich an, weshalb wir ursprünglich nach Edinburgh gereist sind: der Besuch des Royal Edinburgh Military Tattoo. Nachdem der Stadionsprecher auf sympathische und ansteckende Art und Weise gefühlt jeden Besucher persönlich begrüßt hatte und der Zeremonie-Tee

der royalen Ehrengäste getrunken war, bot sich uns eine imposante Show von Musikern, Tänzern und Akrobaten von nahezu sämtlichen Kontinenten dar.

Besonders an der beeindruckenden Marsch-Präzision schottischer und englischer Musikformationen, können sich viele Schützen ein Beispiel nehmen. Die Stimmung und den Eindruck dieses Festivals können Worte

und Bilder nicht beschreiben, so dass wir jedermann – auch Nicht-Schützen – einen Besuch dieses Festivals nur empfehlen können. Unser Festivalbesuch und somit auch unser Zugausflug schloss mit einem Feuerwerk, welches den Nachthimmel über Edinburgh Castle in bunte Lichter hüllte, und dem gemeinsamen Lied „Auld Lang Syne“.

Nunmehr, zum Ende unsers Geburtsjahrs, durften wir selbiges mit vielen netten Gästen aus nahezu sämtlichen Korps aus der Innenstadt und der Furth im Marienhaus abschließend feiern. Wir führten mit gedruckten Bildern und einem Super 8-Film durch die Geschichte des Jägerzugs Greenhorn und begrüßten unsere Besucher in dem festlich dekorierten Saal mit einem wunderschönen Blumenhorn aus roten und weißen Rosen sowie unserer diesjährigen Großfackel. Als besondere Show-Acts konnten wir das Bundesfanfarenkorps Weckhoven sowie als Erinnerung an unseren Zugausflug die Dudelsackspieler der Barrensteiner Whiskybar begrüßen, welche alle Besucher unserer Feier begeisterten.



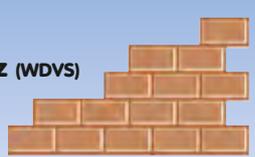
**41460 Neuss · Kanalstraße 31**  
**Telefon: 02131/177 266**  
**Telefax: 02131/177 254**  
**E-Mail: [JensBodo@StarkimUmbau.de](mailto:JensBodo@StarkimUmbau.de)**

# Stark im Umbau

GmbH & Co. KG

- **Konstruktiver Umbau**
- **Altbausanierung**
- **Betonsanierung**

- **Wärmedämmputz (wdvs)**
- **Brandschutz**



# Killepitsch®

Premium-Kräuterlikör



## Ausgezeichneter Geschmack!

Nach der Wahl zum besten Kräuterlikör der Welt 2002 und der Goldmedaille 2003 des international anerkannten „Beverage Tasting Institute“ (BTI) in Amerika wurde das Düsseldorfer Original nun erneut zu einem der besten Liköre der Welt prämiert. Eine internationale Jury zeichnete den Killepitsch Premium Kräuterlikör unter mehreren hundert Teilnehmern bei der „Best International Spirit Challenge 2010“ in London in der Kategorie Spezialitäten mit der Bronze-Medaille aus.



**DRINK RESPONSIBLY!**

Likörfabrik Peter Busch GmbH & Co. KG  
D-40221 Düsseldorf, [www.killepitsch.de](http://www.killepitsch.de)



jetzt für kurze Zeit:  
die neue limitierte  
Designerflasche

42% Vol., 0,7l-Flasche



# Jäger mit gelbem Federbusch – Ein Preisrätsel

Auf unserem Schnapsschuss ist ein gestandener Schütze mit einer für einen Jäger sehr ungewöhnlichen Kopfbedeckung zu sehen.

Wer ist dieser Jäger, aus welchem Zug kommt er und bei welcher Gelegenheit wurde das Foto aufgenommen?

Wer die drei Antworten zu wissen meint, sende seine Antwort bis zum 4. Januar 2014 an [hans-juergen.hall@neusser-jaegerkorps.de](mailto:hans-juergen.hall@neusser-jaegerkorps.de). Der Gewinner wird auf der Zugführerversammlung am 5. Januar im Marienhaus gezogen. Als Gewinn winkt eine Flasche „Killepitsch“.

Teilnahmeberechtigt sind die Leserinnen und Leser unserer Korpszeitung; ausgenommen sind die Mitglieder des Vorstandes, der Redaktion und des Zuges, aus dem der Abgebildete kommt, – jeweils mit ihren Damen.



## WANTED!



Uns, dem Jägerzug Annemarie sind in den letzten Jahren einige unserer Ausrüstungsgegenstände entwendet worden. Wir wollen auf diesem Wege versuchen, wieder an unser Eigentum heranzukommen. Kann uns jemand etwas über den Verbleib sagen. Kennt Ihr einen, der solch ein „schönes Gewehr“ oder ein Pulverhörnchen im Partykeller an den Wand hängen hat?

Es wäre toll, wenn uns einer weiterhelfen kann.  
Bitte meldet euch unter: Telefon 0 21 31-27 20 97

Vielen Dank für eure Mithilfe!



### Gaststätte Pullen

**Schlammern trinken feiern  
in gemüthlicher Atmosphäre**

**Gutbürgerliche Küche**  
(bis das der Letzte satt ist)

**2 Bundeskegelbahnen - Schießstand**

Öffnungszeiten:  
Die-Sa ab 17.00 Uhr  
So ab 11.00 Uhr durchgehend (Ende offen)  
Mo Ruhetag

Gaststätte Pullen  
Berghheimer Str. 58  
41464 Neuss  
Tel. 02131-5259977  
[www.gaststaette-pullen.de](http://www.gaststaette-pullen.de)

Wir freuen uns auf Euch  
*Goby, Günter und das Pullen-Team*

## Foto Portrait

Industrie  
Hochzeit Labor  
Akt Studio  
Dokumentation  
Produkt



**NEU • NEU • NEU • NEU**

**FOTOATELIER BATHE**

**JETZT**

**GLOCKHAMMER 41**

TELEFON: 0 21 31 • 21457

Kreis 41460  
Tel: 02131 - 21457  
[www.fotoatelier-bathe.de](http://www.fotoatelier-bathe.de)

Eine Zeitung lebt von Artikeln aus den einzelnen Vereinen. Gerne veröffentlichen wir auch was über euer Zuggeschehen. Meldet euch einfach bei uns.  
Redaktion:  
[aktuell@neusserjaegerkorps.de](mailto:aktuell@neusserjaegerkorps.de)

# 50 Jahre „Halali“ mit rustikalem Fest gefeiert

Dort wo das regelmäßige Zugsiegerschießen stattfindet, feierte der Jägerzug „Halali“ sein 50-jähriges Zugjubiläum.

Der „große Saal“ von „Lebioda“ war liebevoll dekoriert. Auf der einen Seite beherrschten Jägerkorpsfahnen und die Tafel der Korpsieger mit dem Bild unseres Feldwebels Andreas Jansen den Raum, auf der anderen Seite lockte das bayerische Weiß-Blau zum Buffet und zum Wiesenbier. Auf dem Tisch erinnerten zahlreiche kleine Blumenhörner an die schönste Zeit im Jahr, „die Dach“.

Unser Major Hans-Jürgen Hall und unser König im Unruhestand, Jörg I. (Antony) hatten es sich nicht nehmen lassen, mit ihren Damen unserer Einladung zu folgen.

In einer kurzen aber launigen Rede ließ Toni Schäfer die vergangenen 50 Jahre Revue passieren und freute sich über die Anwesenheit ehemaliger Aktiver genauso wie über unser aktives Gründungsmitglied Rüdiger



Aufmerksame Zuhörer bei den Jubiläumsfeierlichkeiten von „Halali“.



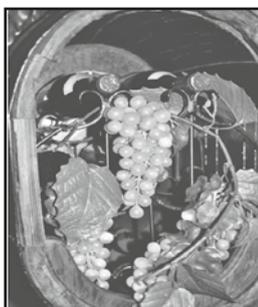
Für alle Anwesenden gab es ein Lebkuchenherz

Peters. Für ihn war es ein besonderes Fest, konnte er doch mit seinem Sohn Edgar und seinem Enkel Andreas erstmalig gemeinsam über den Markt marschieren. Die Rede endete mit dem Halali-Gruß und der Übergabe eines Lebkuchenherzes für alle Anwesenden.

Halali-Jäger und -Jägerinnen haben es geschafft ihren Oberleutnant kurzfristig sprachlos zu machen: Leutnant Dieter Bastian bedankte sich und überreichte ihm im Namen des Zuges ein Fensterbild mit dem Kirmesgeschehen auf der Wiese, das in der Zwischenzeit einen würdigen Platz erhalten hat.

Diese familiäre Stimmung war der richtige Rahmen für die sich anschließende Zugsiegerehrung und die Ernennung der Ritter.

Mit vielen anregenden Gesprächen, humorvollen Geschichten und noch mehr ansprechenden Getränken klang der Abend in den frühen Morgenstunden des nächsten Tages aus.



## Haus Obererft

*Ein Restaurant  
in gemütlicher und  
familiärer Atmosphäre*

*Gesellschaftsraum  
für 50 Personen*

*Restaurant  
für 40 Personen*

*Auf Wunsch bieten  
wir Ihnen auch das  
ganze Restaurant für  
Ihre Festlichkeit an.*

*2 Bundeskegelbahnen*



*Partyservice ab 15 Pers.*

*Schülerstr. 77  
41464 Neuss  
Tel. 01231/49205*

*www.Haus-Obererft.com*



**dörr**

meisterbetrieb seit 1929



**FACHGESCHÄFT  
FÜR**



*schützen- und  
vereinsbedarf*  
*stempel, schilder,  
gravuren  
beschriftungen*

*inh. bernd stevens  
büttger str. 79  
41460 neuss  
tel. 0 21 31 - 2 55 56  
fax 0 21 31 - 27 25 04*

**www.stempel-doerr.de**



14. August 2013  
Herz-Jesu-Heim  
München  
Vorschützenfestlichen Treff  
NEUSSER JÄGERKORPS  
VON 1823

## Jäger bringen Schützenfeststimmung ins Herz-Jesu-Heim

Es ist schon lange Tradition, dass kurz vor den Festtagen ein Besuch des Jägerkorps im Herz-Jesu-Heim stattfindet, um die Bewohner auf das anstehende Schützenfest einzustimmen.

Hohe Repräsentanten des Neusser Bürger-Schützenfestes waren der Einladung des Korps gefolgt, um einige schöne Stunden mit den Bewohnern des Herz-Jesu-Heims zu verbringen. So konnte Major Hans-Jürgen Hall neben dem Schützenkönigspaar Jörg I. und Dorothee Antony, den Hohen Reitersieger Georg Manzouridis mit Ehefrau Christine und den Präsidenten des NBSchV Thomas Nickel als Gäste begrüßen.

Schmissige Marschmusik, dargeboten durch das Regiments- und Bundestambourkorps „Novesia“ und den Musikverein „Frohsinn“ Norf, sorgte für die richtige Schützenfestatmosphäre, und die dargebotenen Getränke und Spezialitäten vom Grill sorgten für das leibliche Wohl der Bewohner und Gäste.

S. M. Jörg I. ließ es sich natürlich nicht nehmen, einige Heimbewohner, darunter Anneliese Lange, Frau des ehemaligen Stadtarchivars Joseph Lange, und verdiente Mitarbeiter des Hauses mit seinem Königsorden auszuzeichnen.

Rundum eine gelungene Veranstaltung, die für nächstes Jahr bereits in der Planung ist. Denn bekanntlich ist noch die Dag vor die Dag.

# Neues von den Falknern



Auch das Schützenfest 2013 war für die Falkner unseres Korps wieder ein wunderbares Erlebnis, von dem ich euch allen hier berichten möchte. War der Oberstehrenabend noch mehr Pflicht als Kür (auch bei den Falknern waren ein paar Jungs im Urlaub), durften die neun Falkner dieses Jahrgangs sich am Königsehrenabend alle den aktuellen Orden bei Majestät abholen. Für einige unserer Falkner der erste Orden; was waren die aufgeregt!

Neun Falkner? War in der letzten Jäger Aktuell nicht die Rede von 11? Ja, leider mussten die Jungs kurz vor den Ehrenabenden mit dem Weggang

von zweien aus ihren Reihen kämpfen, da sich diese beiden inzwischen zu alt für die Gruppe fühlten. Doof, aber nicht zu ändern. Einer der beiden war der Oberleutnant. Also wählten die Falkner kurzerhand kurz vor Kirmes die neue Zugführung: Frank Weinforth wurde Zugführer, David Gey Leutnant und Can Altas Feldwebel.

Kleines Bonmot am Rande: Beide Ausgeschiedenen standen die ganze Kirmes über am Rand als Zuschauer und erzählten kleinlaut, wie gerne sie nun doch vielleicht wieder mitmachen wollen würden. Selbst Schuld und dennoch immer noch herzlich willkommen.



Auf Kirmes dann hatten die Falkner ein volles Programm: Samstagmittag stand der traditionelle Kirmesrundgang an; inklusive anschließendem Genuss der Reveille auf dem Markt. „Freut euch des Lebens“, das wissen auch die jüngsten Jäger schon. Da sie wieder (wie in jedem Jahr) unter der Anleitung von Michael Steinfort eine Fackel gebaut hatten, konnten sie Samstagabend etwas durchnässt aber stolz den Applaus vom Straßenrand entgegennehmen.

Die Königsparade war natürlich, wie für jeden Schützen, besonders aufregend; der Feldwebel der Falkner hatte mit drakonischen Strafen von teilweise über einem Euro vorher für die Kleiderordnung gesorgt und die Fotos belegen: die Jungs sahen gut auf dem Markt aus!

**Bäckerei**  
**ZANDERS**

Qualität aus Meisterhand - Seit mehr als 80 Jahren

Luegallee 93	Löricker Str. 7
40545 Düsseldorf	40547 Düsseldorf
0211 - 55 24 98	0211 - 5 20 79 93

Inhaber: Oliver Kraus  
Passives Mitglied im Neusser Jägerkorps von 1823



Der Nachmittagsumzug wurde als Lauf durch die Stadt genossen, dass Dönermittagessen dazwischen sorgte für einige spaßige Momente mit weißen Hemden, Kakao und Dönersoße. Weitere Highlights waren das Biwak des Rheinischen Landestheaters am Montag und das Rathausbiwak am Dienstag.

Abschließend wurde es auch am Dienstagabend nicht mit der Verkleidung übertrieben; ein wenig Blinkblink von den Verkäufern auf der Hessentorbrücke und viel Gelächter unter Cola am Wegesrand bildeten für alle Falkner ein schönes Ende der Kirmes 2013.

Ebenfalls Tradition ist inzwischen der Falknerausflug in einen Freizeitpark

nach Kirmes. Aus beruflichen Gründen von meiner Seite diesmal in den Oktober geschoben, fuhren die Falkner mit zwei weiteren Eltern und einem weiteren Falkneranwärter in das wirklich schöne Toverland in den Niederlanden.

Nur unterbrochen von den vermutlich nervigen (aber nicht zu diskutierenden) alle-antreten-zum-trinken-und-essen-Pausen, die ich als Betreuer zu festen Zeiten vorgegeben habe, haben die Jungs von morgens 9 Uhr bis abends fast 20 Uhr Achterbahnen, Wassersutschen und Klettergerüste unsicher gemacht. Es war erstaunlich ruhig auf der Rückfahrt. Nun lasen die Falkner das Jahr noch ausklingen mit Ihrer Weihnachtsfeier am 30. November, der Jahreshauptversammlung des

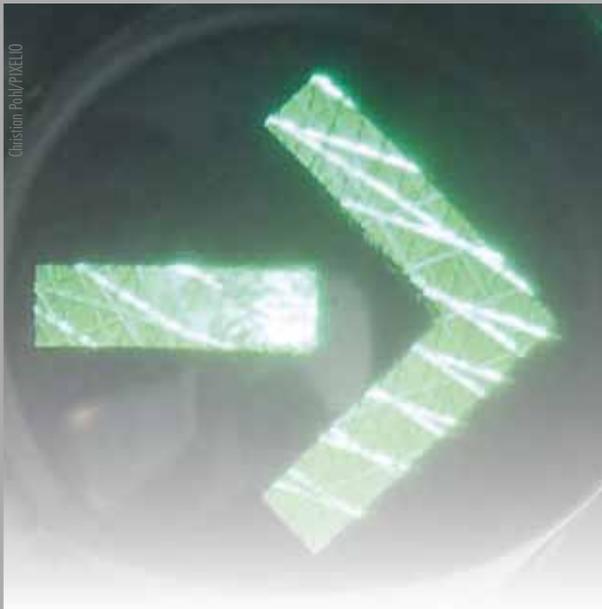
Korps am 6. Dezember und freuen sich auf die erste Versammlung in 2014 am 17. Januar.

Selbstverständlich suchen die Falkner immer noch Verstärkung! Wenn du einen Jungen kennst, der Ende August mit mindestens 12 Jahren über den Markt gehen möchte, gib mir doch bitte jederzeit Bescheid.

Florian T. Börsting, Jugendbeauftragter, Telefon 0171-3630924

Informationen über das Neusser Jägerkorps findet man auch im Internet unter: [www.neusser-jaegerkorps.de](http://www.neusser-jaegerkorps.de)

# Sie bestimmen die Richtung.



Ob Neu- oder Gebrauchtwagen, Service oder Reparatur. Wir haben für jeden die optimale Lösung.

An zwei Standorten ganz in Ihrer Nähe erwarten Sie kompetente Beratung und attraktive Angebote.

**Norf:** Siemensstraße 5 + 12 | 41469 Neuss  
Telefon: 0 21 37/10 80 | [info@schwab-tolles.de](mailto:info@schwab-tolles.de)

**Nievenheim:** In Ückerath 115 | 41542 Dormagen  
Telefon: 0 21 33/29 61 00 | [info@schwab-tolles.de](mailto:info@schwab-tolles.de)

**[www.schwab-tolles.de](http://www.schwab-tolles.de)**

## schwab | tolles

AUTOHÄUSER NEUSS | DORMAGEN



Nutzfahrzeuge



# „Für Dich soll's rote Rosen regnen..“

Den „Hildegard Knef Klassiker“ intonierte der Sound Convoy Punkt Mitternacht auf dem Jägerball und gratulierte damit der Schützenkönigin Dorothee Antony zu ihrem runden Geburtstag.

Es blieb nicht nur bei Musik und Gesang: eine unübersehbare Zahl von Jägern und Ehrengästen mit ihren Damen gratulierten „Ihrer Majestät“! mit roten Rosen und wünschten Glück und Segen für das neue Lebensjahr!

(Weitere Bilder finden sich unter „[www.bathe-foto.de/Jägerball](http://www.bathe-foto.de/Jägerball)“)





## Unsere vorläufigen Termine für 2014

05.01.2014	Zugführerversammlung	16.08.2014	Königshenabend
16.03.2014	Chargiertenversammlung	26.08.2014	Fackelbesichtigung/ Fackelrichtfest
10.05.2014	Korpsschießen/Siegerparty	29.08.2014	Kirmesplatzzeröffnung
22.05.2014	Treffen der Fackelbauer	30.08.2014	Totengedenken in der Basilika St. Quirin
29.06.2014	Chargiertenversammlung	29.08.- 02.09.2014	SCHÜTZENFEST
06.07.2014	Motorradtour	06.09.2014	Krönung
19.07.2014	Bürgerversammlung	26.10.2014	Chargiertenversammlung
20.07.2014	Große Festversammlung	05.12.2014	Jahreshauptversammlung
09.08.2014	Oberstehrenabend	04.01.2015	Zugführerversammlung

Der aktuelle Terminkalender erscheint zur Zugführerversammlung am 05.01.2014

Ihr freundlicher  
**Getränke Service**

**Stephan Rutz**

Belieferung an Privat  
und Gastronomie  
Veranstaltungen aller Art

Bismarkstr. 52 ~ 41464 Neuss  
Tel.: 02131 / 85 80 08  
Mobil: 0172 / 56 12 491  
Fax: 02131 / 80 2 28

Wir grüßen die  
**Neusser Bürger-Schützen**

**Schuler** Bäder  
Heiztechnik  
Service

inh. Theo Börsting  
Bonner Straße 62  
41468 Neuss  
Tel. 0 2131 / 34 49 00  
info@schuler-neuss.de

Systempartner von:

Wärme ist unser Element  
**Buderus**



Highest Heizsysteme aus einer Hand. Mit über 975 Jahren Erfahrung und einer Qualität die unvergleichbar sind. Wenn Sie wirtschaftlich, komfortabel und flexibel heizen wollen. Wir können Sie perfekt beraten! Sie sind unser wertvollster Kunde.

**Buderus: mit System Energie sparen**

# Fackelzug in Bildern ...



Fahnenkompanie 1920



Steinadler 1954



Falkner 1998



Flotte Hirsche 1976



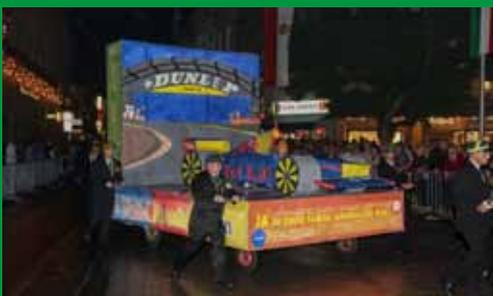
Annemarie 1934



Heimattreue 1955



Föder Jongs 2009



Treu zur Heimat 2007



Treu zur Vaterstadt 1929



In Treue fest 1929



Munteres Rehlein 1950



Rekelieser 1954



Jägerslust/Heideblümchen/ Havekadette



Grüne Heide 1927



Jongens vom Schlachhoff 1972



Heideröschchen 1950



Die Ertfjongs 1979



Greenhorn 1973



Eichhorn 1974



Enzian 1956



Stolzer Hirsch 1958



Eichenlaub 1926



Sängerfreunde 1949



Auerhahn 1950/2013



Jagdhorn 1949

**Noch einmal ein „Dankeschön“  
an alle Fackelbauer!**

# An die Jubilare

„Aktuell“ dokumentiert die Festansprache des Majors auf der Großen Festversammlung

„Verehrte Jubilare,

unserem Mitglied Dr. Matthias Kordes, Hönes im „Enzian“, und Stadtarchivar in Recklinghausen, verdanken wir einen hervorragenden Artikel zur Vorgeschichte unseres Korps, der in unserer letzten Korpszeitung veröffentlicht wurde. Unter dem Titel „Im Anfang gegen Napoleon“ führt er uns in das Jahr 1813, genauer zum 3. Februar des Jahres. An diesem Tag erfolgte der Erlass des preußischen Königs zur Aufstellung freiwilliger Jägerkorps zur Unterstützung der regulären militärischen Verbände.

Das Prinzip war revolutionär. Nicht Zwangsrekrutierung war das Prinzip, sondern Freiwilligkeit für die gemeinsame Sache der Befreiung des eigenen Landes. Die Freiwilligkeit beinhaltete auch die Selbsteinkleidung, selbst die Pferde wurden auf eigene Rechnung besorgt. Matthias Kordes schreibt: „Auffallend war weiterhin, dass nicht, wie sonst üblich, Angehörige bäuerlicher, mittelloser Unterschichten den Sozialkörper dieser

Fußtruppen bildeten, sondern zu erheblichen Anteilen (etwa 40 Prozent) gut situiertes städtisches Bürgertum. Vor allem waren es Handwerksgehilfen aus etablierten Berufsgruppen. Das Mindestalter betrug 17 Jahre.“

„Als ich diese Zeilen unseres Mitgliedes las, schlug ich in Gedanken einen Bogen zum heutigen Tag. Bei aller Unterschiedlichkeit der Zeiten – Gott sei Dank – sehe ich viel Verbindendes. Die Freiwilligkeit ist auch unser Gebot. Keiner wird gezwungen mitzumachen, wir engagieren uns aus freien Stücken – im Zugeleben, beim Fackelbau, als Hönes etc.

Unsere Heimat ist uns wichtig. Wir engagieren uns einzeln, aber auch als Gemeinschaft für das Gemeinwesen vor Ort. In unserer Schützensprache nennen wir dies „Unsere geliebte Heimatstadt Neuss“, „unser großes vaterstädtische Fest“ oder so ähnlich. Wir sind freie Bürger. Wir lassen uns nicht einkleiden, sondern besorgen uns unsere Uniform selbst. Dazu gehört, dass jeder Einzelne von uns

seine Kosten selbst trägt. Auch heute sind in unserem Korps das Bürgertum, Kaufleute und Handwerker stark vertreten. Aber das ist nicht exklusiv; unsere Züge sind offen für viele. Die „1813er“ – wie die freiwilligen Jäger auch genannt wurden – waren in der Bevölkerung angesehen. Nicht von ungefähr haben sich die Gründer unseres Korps für die Namensgebung „Jäger“ entschieden.

Sie, sehr geehrte Jubilare, haben sich vor 60, 50, 40 oder 25 Jahren auch entschieden und zwar für unser Korps. Die beschriebenen bürgerlichen Tugenden sind Ihnen nicht fremd. Freiwilligkeit, Verbundenheit mit unserer Vaterstadt Neuss, das Einbringen Ihrer sozialen und beruflichen Kompetenz, Ihr finanzielles Engagement, Ihre Offenheit haben Sie in den vergangenen Jahrzehnten zum Wohle Ihres Zuges, unseres Korps und unserer Vaterstadt eingebracht.

Dafür gilt Ihnen unser aller Dank, gebührt Ihnen unsere Wertschätzung und Achtung. Und dass dies alles

Kompetenz, Zuverlässigkeit und Kundenorientierung sind unsere Eigenschaften, auf die Sie bauen können.

## Seit über 25 Jahren in Neuss für Sie tätig!

- Mietverwaltung
- WEG Verwaltung
- Grundstücksverwaltung
- Vermietungsservice
- 24-Stunden Hotline
- Hauseigener Hausmeisterdienst
- Hauseigener Reinigungsservice

**Ursula Nikolai e.K.**  
Haus- und Grundstücksverwaltung  
Baubetreuung



Kaiser-Friedrich-Straße 168 • 41460 Neuss  
Tel.: 02131/15 11 6-0 • Fax: 02131/15 11 626  
ursula.nikolai@nikolai-hv.de

## Gaststätte „Em Hahnekörfke“

Inh. Klaus & Josef Hahn  
Bergheimer Str. 121 • 41464 Neuss  
Tel.: (02131) 44823 Fax: (02131) 94212  
Gepflegte bürgerliche Küche  
Parkplatz / Biergarten / Kegelbahn / Schießstand  
Mittwochs Ruhetag  
[www.em-hahnekoerfke.de](http://www.em-hahnekoerfke.de)  
[info@em-hahnekoerfke.de](mailto:info@em-hahnekoerfke.de)



**Frankenheim**  
Der feine Unterschied.

**VELTINS**  
PILSENER

„kenne stiefe Krom es“ und wir alle vielfach in den Zügen, in unserem Korps, beim Neusser Schützenfest auch „Ferkes Freud“ hatten, ist ebenfalls selbstverständlich. Wir danken Ihnen, verehrte Jubilare, und Euch, liebe Jäger, für Eure Treue und Verlässlichkeit über so lange Zeiträume. Wir möchten Euch nicht missen und freuen uns auf die vor uns liegenden gemeinsamen Jahre im Neusser Jägerkorps.“

Im Anschluss an die Festansprache intonierte das Bundesschützen-Musikkorps Kleinenbroich unter der Leitung von Kapellmeister Volker Schäfer zu Ehren der Jubilare den „Marsch der freiwilligen Jäger aus den Befreiungskriegen (1813)“



Unsere CD ist zum Preis von 9,95 Euro in folgenden Verkaufsstellen erhältlich:

- Geschäftsstelle NJK
- Platten Schmidt
- Tourist-Info Neuss
- CHC Mediapark
- Schützenbüro oder auch im Internet unter: [www.neusser-jaegerkorps.de](http://www.neusser-jaegerkorps.de)

Eine Zeitung lebt von Artikeln aus den einzelnen Vereinen.  
Gerne veröffentlichen wir auch was über euer Zugeschehen.

Meldet euch einfach bei uns.  
Redaktion:  
[aktuell@neusserjaegerkorps.de](mailto:aktuell@neusserjaegerkorps.de)



**Hausmeisterservice**  
**Schüll**

Gerhart-Hauptmann-Str. 45 • 47518 Tönisvorst

**Jröne Jonge 1934**  
Gartenpflege • Treppenhausreinigung nach Hausfrauenart  
• Entrümpelungen

Tel.: 0 21 51 / 99 40 96  
Mobil: 0178 / 88 38 072  
[www.hausmeisterservice-schuell.de](http://www.hausmeisterservice-schuell.de)



Der **Neuss-Ring**  
Diese Stadt könnte dir so passen!



**badort**  
Jubiläum 2011 1877

Silber 925/000 • Hightech Ceramic • € 125  
Niederstr. 3 • 41460 Neuss • Tel. 02131 / 31652-0 • [Verkauf@badort.com](mailto:Verkauf@badort.com)

# 190 Jahre gelebte Tradition

Das Neusser Jägerkorps von 1823



## Feier zum 190-jährigen Bestehen

Das Neusser Jägerkorps feierte seinen runden Geburtstag am 14. Juli unter großer Teilnahme seiner Mitglieder und vieler Gäste. Der Tag begann mit einer Festmesse in St. Marien, die von Msgr. Wilfried Korfmacher zelebriert wurde. Am Umzug durch die Stadt und das Obertor nahm neben Seiner Majestät und vielen Ehrengästen auch Landrat Hans-Jürgen Petrauschke teil. Besondere Ehrungen wurden SM Jörg I., dem aus dem Jägerkorps stammenden Komiteemitglied Christoph Buchbender und 42 (!) Jubilaren zuteil.



Umzug mit Landrat H.-J. Petrauschke



Silberner Ehrenteller für SM Jörg I.

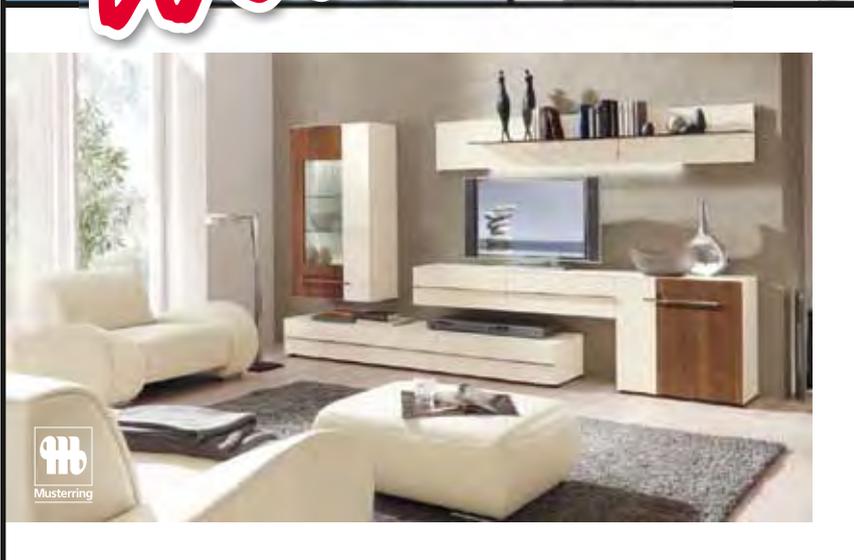


Auszeichnung für Christoph Buchbender



Schautafel aus der Sparkassen-Ausstellung anlässlich unseres 190. Geburtstages

# Die neue Dimension für kreatives Wohnen!



Ausprechpartner  
Horst Dvorak!



Treffpunkt Küche **möbel**  
**dvorak**

Neuenhofstr. 90-96 · Tel. (0203) 99837-0  
www.moebel-dvorak.de · moebel-dvorak@t-online.de

Der **Küchen- & Möbel-Spezialist** in DU-Wanheimerort

# Unsere Verstorbenen



## *Ken Nicholson*

Am 18. November 2013 verstarb in Kanada nach kurzer schwerer Krankheit unser Zugkamerad Ken Nicholson. Ken wurde nur 64 Jahre alt.

Er war seit 2001 aktives Mitglied in unserem Zug. Ken versuchte so oft es ihm möglich war an unserem Schützenfest teilzunehmen.

Unser Mitgefühl gilt seiner Frau Diane.

Wir werden Ken stets ein ehrendes Andenken bewahren.

Deine Kameraden vom  
Jägerzug Annemarie

## De Hollander

-  Blumenhörner
-  Trend Floristik  
zu allen Anlässen
-  Ideen Sträuße
-  Brautschmuck
-  Trauer Floristik
-  Geschenkartikel
-  und vieles mehr...

### Öffnungszeiten

Mo. - Fr.	8.30 bis 18.00 Uhr
Samstag	8.30 bis 14.00 Uhr
Sonntag u. Feiertags	10.00 bis 12.30 Uhr

Inh.: A. Sinci  
Schillerstr. 1 - 41464 Neuss  
Tel.: 02131 / 45103 - Fax: 02131 / 45106

Solltet auch Ihr in den Reihen eures Zuges einen schmerzlichen Verlust zu beklagen haben, bitten wir um eine kurze Info mit den Daten und ein Bild des Verstorbenen an die Redaktion.

Sie suchen Informationen über das Neusser Jägerkorps, wollen sich über Züge,  
Veranstaltungen etc. informieren?

Dann schauen Sie doch mal ins Internet unter:

[www.neusser-jaegerkorps.de](http://www.neusser-jaegerkorps.de)

## Service in Sachen Sicherheit!

Wir sorgen für kompetente Lösungen  
Ihrer Vorsorge- und Finanzierungsfragen  
mit einem umfassenden Angebot an  
Lebens-, Renten-, Kranken-, Haftpflicht-  
und Sachversicherungen sowie Bauspa-  
ren, Baufinanzierungen und Investment-  
Anlagen.

Wir beraten Sie gerne. Anruf genügt!

### AXA-Versicherungen

Kornelia Kastner  
Tückingstraße 42  
41460 Neuss  
Tel. 02131 27 40 95  
Fax 02131 27 57 20  
[kornelia.kastner@axa.de](mailto:kornelia.kastner@axa.de)



Unsere CD ist zum Preis von 9,95 Euro  
in folgenden Verkaufsstellen erhältlich:

Geschäftsstelle NJK

Platten Schmidt

Tourist-Info Neuss

CHC Mediapark

Schützenbüro oder auch im Internet  
unter: [www.neusser-jaegerkorps.de](http://www.neusser-jaegerkorps.de)

**Heisel** • Baubedarf GmbH



**Große Ausstellungen  
Fliesen • Türen  
Pflaster • Natursteine**

*... der löwenstarke Bauprofi*

[www.heisel-baubedarf.de](http://www.heisel-baubedarf.de)

# Polizei-Newsletter – November 2013

**POLIZEI - NEWSLETTER**  
November 2013

**POLIZEI**  
Nordrhein-Westfalen  
Rhein-Kreis Neuss

**Bürger- und Schützenvereine:**

- Bürger- und Schützenverein Dornmagen
- Bürger- und Schützenverein Neuss
- Bürger- und Schützenverein Drenth
- Bürger- und Schützenverein Elpen-Balmer
- Bürger- und Schützenverein Gerath-Güldenroth 1938 e.V.
- Bürger- und Schützenverein Weeslinghoven
- Schützenverein Gemeinde der Stockstadt e.V. 1945
- Bürger- und Schützenverein Heuckel
- Bürger- und Schützenverein Kapellen - Eick
- Bürger- und Schützenverein Heimbach
- Bürger- und Schützenverein Reuschenberg
- Bürger- und Schützenverein 1863 e.V. der Florie Godesl

**Bezirksverbände:**

- Bezirksverband Mönchengladbacher Karlsruher
- Bezirksverband Heilbronn
- Bezirksverband Kreisfeld

Kriminalprävention Rhein-Kreis Neuss, Kriminalprävention / Oplerschutz  
Kontakt: Tel. 02131 3000 | www.polizei.nrw.de/rhein-kreis-neuss

**Liebe Schützen aus dem Rhein-Kreis Neuss,**

die Sicherheit der Bürgerinnen und Bürger im Rhein-Kreis Neuss liegt der Polizei sehr am Herzen.

Gerade in den Wintermonaten nimmt jedoch die Zahl der Wohnungseinbrüche erfahrungsgemäß stark zu.

Die Einbruchsopter berichten häufig davon, dass das Gefühl der Ohnmacht und Ekel vor dem fremden Täter, der die Wohnung betreten und Wäsche durchwühlt hat, besonders belasten.

Schützen Sie sich und helfen Sie uns!

In einer landesweiten Aktionswoche „Einbruchschutz“ vom 18. – 25.11.2013 werden in ganz NRW Aktionen zur Vorbeugung von Einbrüchen in Haus und Wohnung durchgeführt.

Bitte helfen Sie mit, dass diese Kernbotschaften an die Mitglieder in Ihren Schützenvereinen gelangen:

- Einbrecher unterwegs! Wähle im Verdachtsfall den Notruf 110
- Wohnung sicher? Wir beraten Sie kostenlos

**Aktionen im Rhein-Kreis Neuss**

Informationsstand:

Montag, 18.11.2013,  
10-12 Uhr, Neuss, Niederstraße  
13.30 - 15 Uhr, Neuss-Grimlinghausen, Römerplatz

Dienstag, 19.11.2013,  
10-12 Uhr, Dormagen, Kölner Straße  
13.30-15 Uhr, Rommerskirchen, Center am Park

Mittwoch, 20.11.2013,  
10-12 Uhr, Meerb.-Büderich, Polizeiwache  
13.30-15 Uhr, Kaarst, Rathaus

Donnerstag, 21.11.2013,  
10-12 Uhr, Grevenbroich, Markt

Freitag, 22.11.2013,  
10-12 Uhr, Korschenbroich, Polizeiwache  
13.30-15 Uhr, Neuss, Markt

Vorträge:

Donnerstag, 21.11.2013, 18-20 Uhr  
Grevenbroich, Feuerwache Lillenthalstr.

Samstag, 23.11.2013, 10 / 12 / 14 / 16 Uhr  
Jeweils Vorträge im Dienstgebäude Jülicher Landstr. 178, Neuss

Weitere Aktivitäten auf der Homepage [www.polizei.nrw.de/rhein-kreis-neuss](http://www.polizei.nrw.de/rhein-kreis-neuss)

Besuchen Sie unsere Beratungsstelle im Dienstgebäude Jülicher Landstr. 178, 41464 Neuss

Termine nach vorheriger telefonischer Absprache

Ihr Kommissariat Kriminalprävention / Oplerschutz

**Einbruchschutz im Rhein-Kreis**  
Beratungshotline: 02131 3000

**Riegel vor!**  
Schützen vor dem Einbruch  
im Rhein-Kreis Neuss

# GLAS SCHREUER

**Inhaber Norbert Kersten – Glasermeister–**

**Büttger Straße 45  
41460 Neuss  
Telefon: 021 31/27 2297  
Telefax: 021 31/27 64 90**

**Specker Straße 4  
41472 Neuss  
Telefon: 021 82/7889**

- Reparatur
- Notdienst
- Bauglas
- Isolierglas
- Spiegel
- Glasplatten
- Kunstglaserei
- Glasschleiferei
- Fenster und Türen
- Ganzglasduschen



www.CoolPhotos.de



### SSV Neuss 1962 e.V.

Der Schießsportverein im Herzen der Stadt Neuss auf der Katharina-Braeckler-Straße

Wer Interesse und Spaß am Schießen mit Luftdruckwaffen oder Kleinkaliberwaffen hat, Kann sich telefonisch oder persönlich zum Training anmelden.

Unsere Öffnungszeiten

Montags und Donnerstag jeweils von 18-21 Uhr

Senioren auch Mittwochs von 10-12 Uhr



Unsere CD ist zum Preis von 9,95 Euro in folgenden Verkaufsstellen erhältlich:

Geschäftsstelle NJK

Platten Schmidt

Tourist-Info Neuss

CHC Mediapark

Schützenbüro oder auch im Internet unter: [www.neusser-jaegerkorps.de](http://www.neusser-jaegerkorps.de)

#### Impressum

Jägerkorps Aktuell Ausgabe 93

Informationen des Neusser Jägerkorps

Herausgeber: Neusser Jägerkorps von 1823

Redaktion: Axel Klingner, Bernhard Posorski, Matthias Menck, Michael Arts, Guido Fischer

Redaktionsschluss für die 94. Ausgabe: 27. Januar 2014

Redaktionsanschrift: Bernhard Posorski Kaarster Straße 195, 41462 Neuss [aktuell@neusser-jaegerkorps.de](mailto:aktuell@neusser-jaegerkorps.de)

Fotos: Fotoarchiv NJK Foto Bathe, Familie Reuß

#### Gestaltung, Satz & Litho:

Fischer, Graphische Produktionen GmbH Büttger Straße 40, 41460 Neuss Tel. 02131-272097 Fax 02131-275086 [info@fischer-repro.de](mailto:info@fischer-repro.de) [www.fischer-repro.de](http://www.fischer-repro.de)

Druck: DeckerDruck Neuss



***Ich komm ein Schlückchen später.***